

Tätigkeitsbericht 2019



**Wiener
Gesundheitsfonds**

 Für das
Land Wien

Impressum

Es wurde auf geschlechtergerechte Sprache und Bezeichnungen geachtet.

Dieser Tätigkeitsbericht wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Die verwendeten Daten wurden überprüft. Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Bei der Summierung von Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Verweise auf rechtliche Normen beziehen sich auf die im Berichtsjahr geltende Fassung.

Herausgeber:

Wiener Gesundheitsfonds (WGF)

A-1200 Wien, Brigittenauer Lände 50-54/2/5

wien.gesundheitsfonds@wien.gv.at

<https://www.wien.gv.at/gesundheit/einrichtungen/gesundheitsfonds>

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Richard Gauss, SR

Redaktionsteam:

Peter Ferrari (Projektleitung), Dkff. Manuela Bottke, Herta Koch, Patrick Panjikanan, Alexander Swoboda, BA

Daten: Endabrechnung 2019 des Wiener Gesundheitsfonds

Cover: Bernd Haberl – lekton.at

Fotocredit Stadtrat Hacker: David Bohmann

Layout und Grafik: Bernd Haberl – lekton.at

Lektorat: Sissi Makovec, Bernd Haberl – lekton.at

Copyright 2021: Wiener Gesundheitsfonds (WGF)

Alle Rechte vorbehalten

Vorworte



Vorwort Peter Hacker

Liebe Leserinnen und Leser!

Wien ist nun seit zehn Jahren ohne Unterbrechung weltweit jene Stadt mit der höchsten Lebensqualität. Hohe Bewertungen erhält hier vor allem die Daseinsvorsorge, zu der auch das Gesundheitssystem zählt. Für ein gut funktionierendes Gesundheitssystem bedarf es viel Arbeit. Unterschiedlichste AkteurInnen müssen aufeinander abgestimmt und zukunftsorientierte Entscheidungen getroffen werden. Dem Wiener Gesundheitsfonds (WGF) kommt bei der Umsetzung dieser Entscheidungen eine zentrale Rolle zu, was ihn zu einem relevanten Player bei der Gestaltung des Wiener Gesundheitssystems macht.

Auch dieses Jahr wurden von der Wiener Zielsteuerungskommission wichtige Projekte für den Ausbau des Wiener Gesundheitssystems initiiert, weitergeführt oder zum Abschluss gebracht. So wurden Konzeptionen für Erstversorgungsambulanzen erstellt und der Aufbau eines Diabeteszentrums initialisiert. Für das Diabeteszentrum geht die Stadt Wien einen besonderen und für Österreich bisher einzigartigen Weg. Damit die Angebote des Zentrums dem Bedarf der Betroffenen entsprechen, werden diese in einem umfangreichen Partizipationsprojekt in die Entwicklung von Beginn an miteinbezogen. Mit dem Projekt zur Ansiedlungsförderung von allgemeinmedizinischen sowie kinder- und jugendfachärztlichen Kassenordinationen wurde eine Fördermöglichkeit geschaffen, um Nachbesetzungsschwierigkeiten in bestimmten Bereichen der Stadt Wien entgegenzuwirken.

Für den Ausbau der Infrastruktur der Fondskrankenanstalten hat der WGF im Jahr 2019 für Bau- und Strukturprojekte Zuschüsse in der Höhe von mehr als 71 Mio. Euro gewährt. Hier sind besonders die mehrjährigen Projekte wie das Zentrum für vernetzte Medizin des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Wien, Masterplanung Herz-Jesu, Erweiterung und Umbau St.-Josef-Krankenhaus sowie Masterplan und Neubau Klinik Floridsdorf hervorzuheben.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht zeigt die umfangreichen Leistungen und Innovationen der Fondskrankenanstalten in deren Zentrum immer die optimale Versorgung der Patientinnen und Patienten steht. Um auch in Zukunft die gewohnt hohe Qualität des Wiener Gesundheitssystems aufrechterhalten zu können, freue ich mich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Peter Hacker
Amtsführender Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport
Vorsitzender der Wiener Gesundheitsplattform

Vorwort Richard Gauss

Geneigte Leserin, geneigter Leser!

Zentrale Aufgabe des Wiener Gesundheitsfonds (WGF) ist es, allen Wienerinnen und Wienern die bestmögliche Gesundheitsversorgung zur Verfügung zu stellen. Um dies zu bewerkstelligen, bedarf es regelmäßiger, bedarfsorientierter Investitionen aber auch der regelmäßigen Kontrolle, um mögliche Einsparungspotentiale zu identifizieren. Die Bewerkstelligung dieser Aufgabe erfordert eine zukunftsorientierte Planung und wirtschaftliches Fingerspitzengefühl.



Der hier Ihnen vorliegende Jahresbericht bildet die gesetzlichen und organisatorischen Grundlagen für die Tätigkeit des Wiener Gesundheitsfonds ab und berichtet über die finanzielle Gebarung im Jahr 2019. Die statistischen Aufbereitungen der Leistungsdaten der Wiener Fondsspitäler soll der interessierten Öffentlichkeit mittels entsprechender Kennzahlen in einer möglichst transparenten Form Auskunft über die Verwendung der Mittel geben.

Im Jahr 2019 standen in 20 Wiener Fondskrankenanstalten 9.227 Betten zur Behandlung stationärer Patientinnen und Patienten zur Verfügung. Insgesamt wurden 488.130 Patientinnen und Patienten behandelt; die Gesamtaufwendungen des Wiener Gesundheitsfonds betragen im Jahr 2019 rund 3,38 Milliarden Euro. Neben der Teilfinanzierung der Fondskrankenanstalten wirkt der Wiener Gesundheitsfonds noch über die Wiener Zielsteuerungskommission maßgeblich an der Gestaltung unseres Gesundheitssystems mit. Die Kommission hat in ihren Sitzungen 2019 Umsetzungsbeschlüsse zu folgenden ausgewählten Themen gefasst: Dreijahreskonzept des Wiener Gesundheitsförderungsfonds für die Periode 2020 bis 2022, die Attraktivierung der Allgemeinmedizin, Regionaler Strukturplan Gesundheit (RSG) Wien - ambulante Versorgung 2025/2030, die Verbesserung der Gesundheitskompetenz bei Schwangerschaftsdiabetes, Stärkung der Regelversorgung von Kindern und Jugendlichen in Wien und Aufbau fachärztlicher Zentren für Dermatologie, Augenheilkunde, Schilddrüsenversorgung, Diabetes, chronische Schmerzversorgung, chronische Wundversorgung sowie Kinderheilkunde.

Ich möchte mich bei allen Partnerinnen und Partnern des Wiener Gesundheitsfonds bedanken und freue mich auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wiener Gesundheitsfonds, die jahrein, jahraus ausgezeichnete Arbeit leisten.

Richard Gauss
Geschäftsführer Wiener Gesundheitsfonds

Inhaltsverzeichnis

00	Impressum	3
	Vorworte	4
	Inhaltsverzeichnis	6
	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	7
01	Der Wiener Gesundheitsfonds	8
	Aufgaben des WGF	8
	Organisation des WGF	9
	Die Geschäftsstelle des WGF	9
	Wiener Gesundheitsplattform	9
	Wiener Zielsteuerungskommission	14
02	Die Wiener Fondskrankenanstalten	16
03	LKF-Modell 2019	24
04	Leistungen und Finanzen	25
	Leistungen 2019	25
	Leistungsentwicklung	33
	Finanzen	40
	Erträge laut Rechnungsabschluss 2019	40
	Aufwendungen laut Rechnungsabschluss 2019	42
	Bilanz 2019	46
	Gewährung von Investitionszuschüssen für 2019	52
05	Anhang	53
	Kennzahlen zum stationären Bereich	53
	MitarbeiterInnen des WGF	62
	Abkürzungsverzeichnis und Glossar	63

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Mitglieder und Ersatzmitglieder der Wiener Gesundheitsplattform.....	12
Mitglieder und Ersatzmitglieder des Ausschusses der Wiener Gesundheitsplattform.....	13
Die Wiener Fondskrankenanstalten	16
Kennzahlen nach Krankenanstaltengruppen	25
Aufteilung der Abrechnungspunkte	26
Verteilung der GastpatientInnen und der Wiener PatientInnen in den Wiener Fonds-KA	27
Sozialversicherte GastpatientInnen - Kennzahlen.....	28
Anteil GastpatientInnen gesamt nach Wohnsitz.....	29
Anteil GastpatientInnen gesamt	30
Anteil der sozialversicherten GastpatientInnen nach Wohnsitz	31
Spitalsambulante Kennzahlen – abrechnungsrelevant	32
Entwicklung der stationären Aufnahmen (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent)	33
Entwicklung der Belagstage	34
Entwicklung der durchschnittlichen Belagsdauer	35
Null-TagespatientInnen	36
Durchschnittliche Auslastung (in Prozent).....	37
Entwicklung der t-Betten.....	38
Entwicklung der s-Betten	39
Mittel der Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger	40
Aufteilung der Mittel nach Krankenanstaltengruppen	42
Kosten der Geschäftsstelle	43
Detaillierte Aufteilung der Mittel auf die Krankenanstalten	44
Endgültiger Rechnungsabschluss 2019 WGF	46
Gewährung von Investitionszuschüssen für 2019	52
Kennzahlen - Gesamt.....	53
PatientInnen (gesamt) nach Wohnsitzbundesland.....	54
Belagstage (gesamt) nach Wohnsitzbundesland	55
Pflegetage (gesamt) nach Wohnsitzbundesland	56
PatientInnen (abrechnungsrelevant) nach Wohnsitzbundesland	57
Belagstage (abrechnungsrelevant) nach Wohnsitzbundesland.....	58
Pflegetage (abrechnungsrelevant) nach Wohnsitzbundesland.....	59
Abrechnungspunkte (abrechnungsrelevant) nach Wohnsitzbundesland.....	60
Statistische Daten.....	61
Abkürzungsverzeichnis und Glossar	63

Der Wiener Gesundheitsfonds

Aufgaben des WGF

Zu den Aufgaben des WGF zählen insbesondere (vgl. § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung (Fortführung) eines Wiener Gesundheitsfonds – Wiener Gesundheitsfonds-Gesetz 2017, LGBL. Nr. 10/2018, und die §§ 4 Abs. 7, 18 Abs. 3 und 5, 25 Abs. 2 und 56 Abs. 2 Wiener Krankenanstaltengesetz – Wr. KAG idgF):

- > die Abgeltung von Leistungen der Krankenanstalten für Personen, für die ein Träger der gesetzlichen Krankenversicherung leistungspflichtig ist,
 - > die Gewährung allfälliger Investitionszuschüsse an die Träger der Fondskrankenanstalten,
 - > die Adaptierung des vom Bund entwickelten leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierungssystems (LKF-Modell),
 - > die Fortführung und Weiterentwicklung einer integrativen partnerschaftlichen Zielsteuerung-Gesundheit, insbesondere für die Struktur und Organisation der Gesundheitsversorgung unter Einbeziehung der Sozialversicherung als gleichberechtigten Partner in Wien, ausgehend von den vertraglichen Festlegungen auf Bundesebene (Bundes-Zielsteuerungsvertrag), durch Landes-Zielsteuerungsübereinkommen,
 - > die Mitwirkung bei der Umsetzung und Kontrolle der Einhaltung von Qualitätsvorgaben für die Erbringung von intra- und extramuralen Gesundheitsleistungen,
 - > die Darstellung des Budgetrahmens für die öffentlichen Ausgaben im intra- und extramuralen Bereich,
 - > die Abstimmung der Inhalte sowie allfälliger Anpassungen, Wartungen und Weiterentwicklungen des Regionalen Strukturplanes
- Gesundheit Wien (Detailplanung zur Zielsteuerung-Gesundheit, zur integrierten Gesundheitsstrukturplanung und zum Österreichischen Strukturplan Gesundheit) bzw. von Kapazitätsfestlegungen für die Erbringung von Gesundheitsleistungen in allen Sektoren des Gesundheitswesens,
- > die Umsetzung von Modellen zur sektorenübergreifenden Finanzierung des ambulanten Bereichs sowie Umsetzung von leistungsorientierten Vergütungssystemen,
 - > das Nahtstellenmanagement zwischen den verschiedenen Sektoren des Gesundheitswesens,
 - > die Mitwirkung am Auf- und Ausbau der für das Gesundheitswesen maßgeblichen Informations- und Kommunikationstechnologien (wie ELGA, eCard, Telehealth, Telecare) auf Landesebene,
 - > die Stärkung der Gesundheitsförderung,
 - > die Gewährung von Zuschüssen zu krankenhauserlastenden Maßnahmen,
 - > die Information über die Ressourcenplanung im Pflegebereich,
 - > die Erstellung von Voranschlägen und Rechnungsabschlüssen,
 - > sonstige Aufgaben, die dem Wiener Gesundheitsfonds durch das Land Wien übertragen werden,
 - > die Evaluierung der von der Wiener Gesundheitsplattform auf Landesebene wahrgenommenen Aufgaben,
 - > die (Weiter-)Entwicklung der Gesundheitsziele (inklusive Strategien zur Umsetzung),

- > die Handhabung des Sanktionsmechanismus auf Landesebene. Dieser umfasst die Beschlussfassung über Maßnahmen gegen die Krankenanstaltenträger bei maßgeblichen Verstößen gegen
 - > die Vorgaben der Verordnung der Gesundheitsplanungs GmbH bzw. des Wiener Krankenanstaltenplans,
 - > Melde- und Dokumentationspflichten sowie verbindliche Vorgaben im Zusammenhang mit der Qualität,
 - > die ordnungsgemäße Leistungscodierung und Abrechnung im Rahmen des leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierungssystems,
 - > die widmungsgemäße Verwendung von Fondsmitteln.
- > die Mitwirkung in behördlichen Verfahren zur Erteilung von Errichtungsbewilligungen für Krankenanstalten und zur Verleihung des Öffentlichkeitsrechtes in Fragen des Bedarfes,
- > die Mitwirkung in Fragen der Rechtsbeziehungen zwischen Trägern von Krankenanstalten und dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger bzw. den Trägern der sozialen Krankenversicherung,
- > Leistung eines Beitrages von 50 vH des Betriebsabganges von öffentlichen Krankenanstalten, deren Rechtsträger nicht die Stadt Wien ist und die Zahlungen aus dem Wiener Gesundheitsfonds erhalten,
- > die wirtschaftliche Aufsicht über Krankenanstalten, die Beiträge zum Betriebsabgang oder zum Errichtungsaufwand oder sonstige Zahlungen durch den WGF oder das Land Wien erhalten.

Organisation des WGF

Gemäß dem Gesetz über die Errichtung (Fortführung) eines Wiener Gesundheitsfonds (Wiener

Gesundheitsfonds Gesetz 2017) sind die Organe des WGF die Wiener Gesundheitsplattform und die Wiener Zielsteuerungskommission. Auf Vorschlag der/des Vorsitzenden der Wiener Gesundheitsplattform ist ein/eine GeschäftsführerIn des Gesundheitsfonds von der Landesregierung zu bestellen. Zur Unterstützung der Geschäftsführung wurde beim Amt der Landesregierung eine Geschäftsstelle eingerichtet.

Die Geschäftsstelle des WGF

Die Geschäftsstelle des Wiener Gesundheitsfonds ist organisatorisch beim Amt der Wiener Landesregierung, Abteilung Strategische Gesundheitsvorsorge (MA 24), angesiedelt.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle sind gemäß § 8 der Geschäftsordnung für die Wiener Gesundheitsplattform:

- > die Unterstützung der Geschäftsführung bei der Abwicklung der laufenden Geschäfte, insbesondere die Durchführung des zur Erfüllung der Aufgaben der Wiener Gesundheitsplattform notwendigen Schriftverkehrs,
- > die Protokollführung in den Sitzungen der Wiener Gesundheitsplattform,
- > die Erstellung von Schriftstücken, die im Namen der Wiener Gesundheitsplattform ausgefertigt werden,
- > die Vorbereitung der Sitzungen der Wiener Gesundheitsplattform sowie
- > alle Aufgaben, die nicht ausdrücklich der Wiener Gesundheitsplattform oder der/dem Vorsitzenden obliegen.

Wiener Gesundheitsplattform

Der Wiener Gesundheitsplattform gehören unter anderem die/der für das Krankenanstaltenwesen in Wien zuständige Stadträtin/Stadtrat (als Vorsitzende/Vorsitzender), die/der amtsführende Stadträtin/Stadtrat für die Finanzverwaltung und die/der für Personalangelegenheiten in Wien zuständige amtsführende Stadträtin/Stadtrat an. Weiters entsenden die Sozialversicherung, die wahlwerbenden Parteien

aus dem Kreis der Abgeordneten zum Landtag, der Bund, die Ärztekammer für Wien, der Landesamtsdirektor und weitere Organisationen Mitglieder in die Wiener Gesundheitsplattform. Diese bestand 2019 aus 32 Mitgliedern.

Beschlussfassung und Aufgaben (vgl. § 6 Wiener Gesundheitsfonds-Gesetz)

In der Wiener Gesundheitsplattform erfolgen Beschlüsse zu Angelegenheiten des Wiener Gesundheitsfonds als Fonds sowie zu allgemeinen gesundheitspolitischen Belangen.

Angelegenheiten des Wiener Gesundheitsfonds als Fonds sind insbesondere:

- > Landesspezifische Ausformung des in Wien geltenden leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierungssystems; Abgeltung von Leistungen der Fondskrankenanstalten; Umsetzung von leistungsorientierten Vergütungssystemen; Gewährung von Zuschüssen für Projekte, Planungen und krankenhausentlastende Maßnahmen,
- > Voranschlag und Rechnungsabschluss des WGF,
- > Richtlinien für die Zuerkennung von Leistungen aus Fondsmitteln,
- > Gewährung allfälliger Investitionszuschüsse,
- > Handhabung des Sanktionsmechanismus.

Allgemeine gesundheitspolitische Belange sind insbesondere:

- > Entwicklung der Gesundheitsziele (inklusive Strategien zur Umsetzung) auf Landesebene,
- > Grundsätze der Umsetzung von Qualitätsvorgaben für die Erbringung von intra- und extramuralen Gesundheitsleistungen,
- > Grundsätze der Umsetzung von Vorgaben zum Nahtstellenmanagement,
- > Mitwirkung am Auf- und Ausbau der für das

Gesundheitswesen maßgeblichen Informations- und Kommunikationstechnologien auf Landesebene,

- > Umsetzung von Projekten zur Gesundheitsförderung,
- > Evaluierung der von der Gesundheitsplattform auf Landesebene wahrgenommenen Aufgaben.

Informationen und Konsultationen erfolgen in der Wiener Gesundheitsplattform zu Belangen der Ressourcenplanung im Pflegebereich und zu den Festlegungen der Wiener Zielsteuerungskommission.

Sitzungen und Umlaufbeschluss der Wiener Gesundheitsplattform im Jahr 2019

Im Jahr 2019 fanden zwei Sitzungen der Wiener Gesundheitsplattform statt. Darüber hinaus wurden keine schriftlichen Abstimmungen im Rahmen eines Umlaufbeschlusses vorgenommen.

29. Sitzung der Wiener Gesundheitsplattform am 25. März 2019 *

Die 29. Sitzung der Wiener Gesundheitsplattform fand am 25. März 2019 statt und umfasste folgende Themen im Rahmen der Tagesordnung:

a) Angelegenheiten des Wiener Gesundheitsfonds als Fonds

1. Mitteilung über die Entsendung neuer Mitglieder in die Wiener Gesundheitsplattform
2. Protokoll der 28. Sitzung der Wiener Gesundheitsplattform vom 22. Oktober 2018
3. Beschluss über die Rechnungsabschlüsse 2017 des WGF und des WGFF
4. Genehmigung des Tätigkeitsberichtes 2017 des WGF
5. Beschluss über die Änderung der Richtlinien des Wiener Gesundheitsfonds
6. Bericht über die statistischen Auswertungen auf Grundlage der WGF-relevanten Monatsdaten der Fondskrankenanstalten für das Jahr 2018

7. Beschluss über den Voranschlag des WGF für das Jahr 2019
 8. Beschluss über die Abgeltung von stationären und ambulanten Leistungen im Jahr 2019
 9. Beschluss über die Gewährung von Zuschüssen für Projekte, Planungen und krankenhausesentlastende Maßnahmen (Strukturmittel)
 10. Landesinnovationstopf – Bericht zur Mittelverwendung 2017 und Beschluss des Zahlungsplans 2019
 11. Vorläufige Festlegung von Intensiveinheiten, von medizinischen Einzelleistungen zur Abrechnung nach dem Tagesklinikmodell sowie sonstigen speziellen Funktionseinheiten und Einheiten im spitalsambulanten Bereich nach dem bundesweiten LKF-Modell 2019
 12. Bericht über die Qualitätsentwicklung in den Wiener Fondskrankenanstalten
 13. Bericht über die Tätigkeit der Geschäftsstelle
 14. Allfälliges
- b) Allgemeine gesundheitspolitische Belange
1. Bericht über die 22. Sitzung der Wiener Zielsteuerungskommission
 2. Bericht über die im 2. Halbjahr 2018 im Umlaufweg durchgeführte Befassung des Ausschusses der Wiener Gesundheitsplattform, der sich mit Anzeigen zur Gründung von Gruppenpraxen nach dem Ärztegesetz oder Zahnärztegesetz befasst
 3. Allfälliges
- 30. Sitzung der Wiener Gesundheitsplattform am 28. Oktober 2019 ***
- Die 30. Sitzung der Wiener Gesundheitsplattform fand am 28. Oktober 2019 statt und umfasste folgende Themen im Rahmen der Tagesordnung:
- a) Angelegenheiten des Wiener Gesundheitsfonds als Fonds
1. Mitteilung über die Entsendung neuer Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Wiener Gesundheitsplattform
 2. Protokoll der 29. Sitzung der Wiener Gesundheitsplattform vom 25. März 2019
3. Genehmigung der Rechnungsabschlüsse 2018 der nicht-städtischen Fondskrankenanstalten
 4. Bericht über die Plausibilitätsprüfung der LKF-Daten des Jahres 2018
 5. Endgültige Festlegung von Intensiveinheiten, von medizinischen Einzelleistungen zur Abrechnung nach dem Tagesklinikmodell sowie sonstigen speziellen Funktionseinheiten und Einheiten im spitalsambulanten Bereich nach dem bundesweiten LKF-Modell 2019
 6. Beschluss über die Gewährung von Investitionszuschüssen für 2019
 7. Bericht zur Prüfung der widmungsgemäßen Verwendung 2017 gewährter Investitionszuschüsse
 8. Bericht über die statistischen Auswertungen auf Grundlage der WGF-relevanten Monatsdaten der Fondskrankenanstalten für das 1. Halbjahr 2019
 9. Beschluss über die Gewährung von Zuschüssen für Projekte, Planungen und krankenhausesentlastende Maßnahmen (Strukturmittel)
 10. Beschluss über das Wiener LKF-Modell ab 2020
 11. Beschluss über die Änderung der Richtlinien des Wiener Gesundheitsfonds
 12. Genehmigung der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit für den bundesweiten Rollout und Dauerbetrieb der Gesundheitsberatung 1450
 13. Festlegungen zum Österreichischen Strukturplan Gesundheit (ÖSG) 2017
 14. Bericht über die Tätigkeit der Geschäftsstelle
 15. Allfälliges
- b) Allgemeine gesundheitspolitische Belange
1. Bericht über die 23., 24. und 25. Sitzung der Wiener Zielsteuerungskommission
 2. Bericht über die im 1. Halbjahr 2019 im Umlaufweg durchgeführte Befassung des Ausschusses der Wiener Gesundheitsplattform, der sich mit Anzeigen zur Gründung von Gruppenpraxen nach dem Ärztegesetz oder Zahnärztegesetz befasst
 3. Allfälliges

* Die Sitzungen der Wiener Gesundheitsplattform werden seit der Errichtung des Wiener Gesundheitsfonds mit 1.1.2006 fortlaufend nummeriert.

Mitglieder und Ersatzmitglieder der Wiener Gesundheitsplattform

	MITGLIEDER	ERSATZMITGLIEDER
Amtsführender Stadtrat für das Krankenanstaltenwesen	Peter Hacker (Vorsitzender)	LAbg. Barbara Novak
Amtsführender Stadtrat für die Finanzverwaltung	KommR Peter Hanke (2. stv. Vorsitzender)	LAbg. KR Friedrich Strobl
Amtsführender Stadtrat für Personalangelegenheiten	Jürgen Czernorszky	LAbg. Mag. ^a Nicole Berger-Krotsch
2 Mitglieder, die vom Landesamtsdirektor aus dem Kreise der Bediensteten des Aktivstandes der Stadt Wien zu entsenden sind	Dr. ⁱⁿ Karin Spacek Mag. ^a Judith Kiss	Mag. Dr. Rainer Gottwald, MBA Mag. Christoph Maschek
5 Mitglieder als Vertreterinnen und Vertreter der Sozialversicherung	Obmann Alois Bachmeier (1. stv. Vorsitzender) Dr. ⁱⁿ Katarzyna Greco, MBA Manfred Felix GD HR Ing. Mag. Erich Sulzbacher MMag. Michael Schneider, MBA	Christoph Sykora Günter Leutgeb Gerald Kreuzer GD-Stv. Mag. Johann Mersits Mag. Hartmut Schneider
15 Mitglieder, die nach Maßgabe ihrer Mandatsstärke von den wahlwerbenden Parteien aus dem Kreis der Abgeordneten zum Wiener Landtag entsandt werden	LAbg. Christian Deutsch (SPÖ) LAbg. Peter Florianschütz (SPÖ) LAbg. Dr. ⁱⁿ Claudia Laschan (SPÖ) LAbg. Ing. Christian Meidlinger (SPÖ) LAbg. KR ⁱⁿ Ingrid Schubert (SPÖ) LAbg. Luise Däger-Gregori MSc (SPÖ) LAbg. KR Kurt Wagner (SPÖ) LAbg. Wolfgang Seidl (FPÖ) LAbg. Dr. Günter Koderhold (FPÖ) LAbg. Mag. Gerald Ebinger (FPÖ) LAbg. Elisabeth Schmidt (FPÖ) LAbg. Lisa Frühmesser (FPÖ) LAbg. Mag. Martin Hobek (FPÖ) LAbg. Ingrid Korosec (ÖVP) LAbg. Birgit Meinhard-Schiebel (GRÜNE)	LAbg. Susanne Bluma (SPÖ) LAbg. Mag. ^a Andrea Mautz-Leopold (SPÖ) LAbg. Mag. Marcus Gremel (SPÖ) LAbg. Gabriele Mörk (SPÖ) LAbg. Mag. Thomas Reindl (SPÖ) LAbg. Mag. Birgit Jischa (SPÖ) LAbg. Gerhard Kubik (SPÖ) LAbg. Georg Schuster (FPÖ) LAbg. Gerhard Haslinger (FPÖ) LAbg. Angela Schütz (FPÖ) LAbg. Christian Unger (FPÖ) LAbg. Dietrich Kops (FPÖ) LAbg. Michael Stumpf, BA (FPÖ) LAbg. Mag. Caroline Hungerländer (ÖVP) LAbg. Nikolaus Kunrath (GRÜNE)
1 Mitglied, das vom Bund entsandt wird	SC ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Silvia Türk	BL Mag. Gerhard Embacher ALin Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Ulrike Schermann-Richter AL Mag. Thomas Worel
1 Mitglied, das von der Ärztekammer für Wien entsandt wird	Präs. ao. Univ. Prof. Dr. Thomas Szekeres, PhD	Vize-Präs. Dr. Hermann Leitner
1 Mitglied, das einvernehmlich von der Österreichischen Bischofskonferenz und dem Evangelischen Oberkirchenrat entsandt wird	RA Dr. Christian Kuhn	Dr. Wolfgang Graziani-Weiss
1 Mitglied, das vom Landesamtsdirektor aus dem Kreise der Bediensteten des Aktivstandes der Stadt Wien als Vertreter der Krankenanstalten, deren Rechtsträger die Stadt Wien ist, entsandt wird	Generaldirektorin Mag. ^a Evelyn Kölldorfer-Leitgeb	Generaldirektorin-Stellvertreter Dipl.-Ing. Herwig Wetzlinger
1 Mitglied, das von der Wiener Gebietskrankenkasse als Rechtsträger des Hanusch-Krankenhauses entsandt wird	Dr. ⁱⁿ Elisabeth Zwettler	Mag. (FH) Heribert Schutting
die gemäß § 4 des Gesetzes über die Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzwtschaft bestellte Person	Dr. ⁱⁿ Sigrid Pilz	SR ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Helga Willinger
1 Mitglied ohne Stimmrecht, das vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherung entsandt wird	Dr. Ferdinand Felix	Mag. Gerhard Kropik

Ausschüsse

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Wiener Gesundheitsplattform kann die Wiener Gesundheitsplattform zur Beratung einzelner Angelegenheiten und zur Erfüllung der ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben Ausschüsse einrichten.

Seit dem Jahr 2011 ist ein solcher Ausschuss, nämlich der Ausschuss der Wiener Gesundheitsplattform, der sich mit Anzeigen zur Gründung von Gruppenpraxen nach dem Ärztegesetz oder Zahnärztegesetz befasst, eingerichtet.

Ausschuss der Wiener Gesundheitsplattform, der sich mit Anzeigen zur Gründung von Gruppenpraxen nach dem Ärztegesetz oder Zahnärztegesetz befasst

Die Aufgaben des Ausschusses

Der Ausschuss befasst sich mit den an den Landeshauptmann gerichteten schriftlichen Anzeigen gemäß § 52b Abs. 1 Z 2 lit. a iVm § 52 b Abs. 2 Ärztegesetz bzw. § 26a Abs. 1 Z 2 lit. a iVm § 26a Abs. 2 Zahnärztegesetz zur Gründung von Gruppenpraxen. Der Ausschuss hat sich innerhalb von vier Wochen mit der Anzeige im Rahmen einer Sitzung oder im Umlaufwege zu befassen. Über jede erfolgte Befas-

sung mit einer schriftlichen Anzeige zur Gründung einer Gruppenpraxis ist der Wiener Gesundheitsplattform zu berichten.

Zusammensetzung des Ausschusses

Der Ausschuss setzt sich zusammen aus einem Mitglied, welches von der oder dem Vorsitzenden der Wiener Gesundheitsplattform entsandt wird, einem Mitglied, welches von der Wiener Gebietskrankenkasse als Mitglied der Wiener Gesundheitsplattform gem. § 5 Abs. 1 Z 2 Wiener Gesundheitsfonds-Gesetz entsandt wird, einem Mitglied, welches von der Ärztekammer für Wien als Mitglied der Wiener Gesundheitsplattform gem. § 5 Abs. 1 Z 5 Wiener Gesundheitsfonds-Gesetz entsandt wird, und einem Mitglied, welches von der Zahnärztekammer für Wien entsandt wird, zusammen. Für jedes Mitglied ist von den Entsendungsbefugten ein Ersatzmitglied namhaft zu machen.

Sitzungen des Ausschusses

Der Ausschuss hat im Jahr 2019 nicht getagt, im März, April, Juli, September, Oktober und Dezember 2019 wurden Umlaufbefassungen vorgenommen. Insgesamt wurden 2019 7 Anzeigen zur Gründung von Gruppenpraxen behandelt.

Mitglieder und Ersatzmitglieder des Ausschusses der Wiener Gesundheitsplattform, der sich mit den Anzeigen zur Gründung von Gruppenpraxen nach dem Ärztegesetz oder Zahnärztegesetz befasst:

	MITGLIEDER	ERSATZMITGLIEDER
1 Mitglied, das von der bzw. dem Vorsitzenden der Wiener Gesundheitsplattform entsandt wird	Sandra Apflauer, OAR ⁱⁿ	Sabine Eisenführer, MSc BSc
1 Mitglied, das von der Wiener Gebietskrankenkasse als Mitglied der Wiener Gesundheitsplattform gem. § 5 Abs. 1 Z 2 Wiener Gesundheitsfonds-Gesetz entsandt wird	Dir. Mag. Andreas Obermaier	GD HR Ing. Mag. Erich Sulzbacher
1 Mitglied, das von der Wiener Ärztekammer als Mitglied der Wiener Gesundheitsplattform gem. § 5 Abs. 1 Z 5 Wiener Gesundheitsfonds-Gesetz entsandt wird	KAD. Dr. Thomas Holzgruber	AL Christian Frank
1 Mitglied, das von der Landeszahnärztekammer Wien entsandt wird	MR Dr. Gerhard Ratzenberger	DDr. Claudius Ratschew

Wiener Zielsteuerungskommission

Aufgaben:

- > Beschluss des vierjährigen Landes-Zielsteuerungsübereinkommens
- > Koordination, Abstimmung und Festlegung aller aus dem Zielsteuerungsvertrag und dem vierjährigen Landes-Zielsteuerungsübereinkommen resultierenden Aufgaben und Maßnahmen zur Umsetzung
- > Mitwirkung am bundesweiten Monitoring und Behandlung des Monitoringberichts gemäß Art. 18 der Vereinbarung gemäß 15a B-VG Zielsteuerung-Gesundheit
- > Wahrnehmung von Agenden zum Sanktionsmechanismus gemäß Art. 21 bis Art. 25 der Vereinbarung gemäß 15a B-VG Zielsteuerung-Gesundheit
- > Umsetzung der Regelungen für vertragliche und gemeinsam von Sozialversicherung und Ländern zu verantwortende sektorenübergreifende Finanzierungs- und Verrechnungsmechanismen auf Landesebene (z. B. Spitalsambulanzen, Gruppenpraxen und niedergelassene FachärztInnen, tagesklinische Versorgung, innovative Versorgungsformen etc.);
- > Umsetzung von vereinbarten innovativen Modellen zur sektorenübergreifenden Finanzierung des ambulanten Bereichs
- > Angelegenheiten des Regionalen Strukturplans Gesundheit gemäß Art. 5 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens
- > Angelegenheiten der Großgeräte intra- und extramural
- > Strategie zur Gesundheitsförderung
- > Angelegenheiten des Gesundheitsförderungsfonds gemäß Art. 10 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Organisation und

Finanzierung des Gesundheitswesens

- > Mitwirkung bei der Umsetzung von Qualitätsvorgaben für die Erbringung von intra- und extramuralen Gesundheitsleistungen
- > Umsetzung von Vorgaben zum Nahtstellenmanagement
- > Evaluierung der von der Wiener Zielsteuerungskommission wahrgenommenen Aufgaben

Mitglieder der Wiener Zielsteuerungskommission

Der Wiener Zielsteuerungskommission gehören die Kurie des Landes mit fünf VertreterInnen, die Kurie der Träger der Sozialversicherung mit fünf VertreterInnen sowie eine Vertreterin oder ein Vertreter des Bundes an. Bei der Vertretung der Sozialversicherung ist auf die Wahrung der aus der Selbstverwaltung erfließenden Rechte zu achten. Der Kurie des Landes gehören die für das Krankenanstaltenwesen in Wien zuständige amtsführende Stadträtin oder der für das Krankenanstaltenwesen in Wien zuständige amtsführende Stadtrat an. Daneben werden drei VertreterInnen des Landes von der für das Krankenanstaltenwesen in Wien zuständigen amtsführenden Stadträtin oder dem für das Krankenanstaltenwesen in Wien zuständigen amtsführenden Stadtrat entsandt, eine Vertreterin oder ein Vertreter wird von der amtsführenden Stadträtin oder dem amtsführenden Stadtrat für die Finanzverwaltung entsandt.

Die Mitglieder der Kurie des Landes im Jahr 2019 waren:

- > Amtsführender Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker,
- > Mag.^a Judith Kiss vom amtsführenden Stadtrat für die Finanzverwaltung entsandt bis zur 24. Sitzung,
- > Mag. Christoph Maschek vom amtsführenden Stadtrat für die Finanzverwaltung entsandt ab der 25. Sitzung,

- > Mag. Markus Netter, Büro der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport bis zur 24. Sitzung,
- > Dennis Beck, Geschäftsführer der Wiener Gesundheitsförderung – WiG,
- > Anita Bauer, Geschäftsführerin des Fonds Soziales Wien

Die Mitglieder der Kurie der Sozialversicherung im Jahr 2019 waren:

- > WGKK Obfrau Mag.^a Ingrid Reischl (Vorsitzende) bis zur 24. Sitzung,
- > WGKK Obmann Alois Bachmeier ab der 25. Sitzung,
- > WGKK Obfrau Stv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katarzyna Greco,
- > WGKK Obfrau Stellvertreter Manfred Felix,
- > WGKK Generaldirektor Mag. Ing. Erich Sulzbacher,
- > Mag. Hartmut Schneider, BVA.

Die Vertreterin des Bundesministeriums im Jahr 2019 war:

- > SCⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silvia Türk

Sitzungen der Wiener Zielsteuerungskommission im Jahr 2019:

- 23. Sitzung am 18. März 2019,
- 24. Sitzung am 7. Juni 2019,
- 25. Sitzung am 9. Oktober 2019,
- 26. Sitzung am 4. Dezember 2019.

Die Wiener Zielsteuerungskommission hat die Bearbeitung des Zielsteuerungsübereinkommens im Jahr 2019 mit entsprechenden Beschlüssen ermöglicht.

Zu den folgenden Themen wurden 2019 Umsetzungsbeschlüsse gefasst:

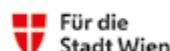
Dreijahreskonzept des Wiener Gesundheitsförderungsfonds für die Periode 2020 bis 2022 sowie das Jahresbudget für das Jahr 2019, Attraktivierung Allgemeinmedizin (KPJ), Transition junger onkologischer PatientInnen nach erfolgreicher Behandlung in den Gesundheitsverbund der WGKK, Regionaler Strukturplan Gesundheit (RSG) Wien - ambulante Versorgung 2025/2030, Primärversorgungseinheiten, Ambulatorium für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Konzeption von Erstversorgungsambulanzen, Verbesserung der Gesundheitskompetenz bei Schwangerschaftsdiabetes, Aufbau eines Diabeteszentrums, Fortführung des Disease Management Programmes - Therapie Aktiv, Partizipationsprojekt AmbulanzpatientInnen Diabetes, Ansiedlungsförderung Allgemeinmedizin sowie Kinder- und Jugendheilkunde, Akutversorgung von Kindern und Jugendlichen an Wochenenden/Feiertagen in Ordinationen, Standardisierte Kodierung in der Allgemeinmedizin mit ICPC 2, Stärkung der Allgemeinmedizin in Wien, Stärkung der Regelversorgung von Kindern und Jugendlichen in Wien, Monitoring drohender Frühgeburtlichkeit mittels Zervixlängenmessung, Fachärztliche Zentren für Dermatologie, Augenheilkunde, Schilddrüsenversorgung, Diabetes, chronische Schmerzversorgung, chronische Wundversorgung sowie Kinderheilkunde

Die Wiener Fondskrankenanstalten

Im Jahr 2019 wurden 20 Wiener Krankenanstalten über den WGF teilfinanziert. Von diesen Krankenanstalten wurden zehn von der Stadt Wien, sieben von Ordensgemeinschaften (bzw. Betriebsgesellschaften) sowie je eine von der St. Anna Kinderspital GmbH, der Österreichischen Gesundheitskasse und

der Evangelisches Krankenhaus Wien gemeinnützige Betriebsgesellschaft m.b.H. geführt. Das St.-Anna-Kinderspital ist an das Allgemeine Krankenhaus der Stadt Wien affiliert, weshalb es wie in den vergangenen Jahren in den folgenden Statistiken den städtischen Spitälern zugerechnet wird.

K901 Universitätsklinikum AKH Wien



Rechtsträger	Stadt Wien
Adresse	Währinger Gürtel 18 - 20, 1090 Wien
Telefon	01 40 400 12120
Web	www.akhwien.at
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	1.763
Tatsächlich aufgestellte Betten	1.621
Stationäre PatientInnen	78.463
Belagstage gesamt	489.208
Ambulante Besuche (LKF)	919.859
Personal (VZÄ)	8.671,88

K903 KH der Barmherzigen Brüder Wien



Rechtsträger	Konvent der Barmherzigen Brüder
Adresse	Johannes-von-Gott-Platz 1, 1020 Wien
Telefon	01 211 21-0
Web	www.barmherzige-brueder.at/site/wien/home
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	407
Tatsächlich aufgestellte Betten	381
Stationäre PatientInnen	32.478
Belagstage gesamt	96.408
Ambulante Besuche (LKF)	106.343
Personal (VZÄ)	933,96

K904 KH der Barmherzigen Schwestern Wien



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Wien

Rechtsträger	Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien Betriebsgesellschaft
Adresse	Stumpergasse 13, 1060 Wien
Telefon	01 599 88-0
Web	www.bhswien.at
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	221
Tatsächlich aufgestellte Betten	204
Stationäre PatientInnen	15.729
Belagstage gesamt	57.694
Ambulante Besuche (LKF)	37.305
Personal (VZÄ)	514,31

K908 Evangelisches KH Wien



Rechtsträger	Evangelisches Krankenhaus Wien gemeinnützige Betriebsgesellschaft m.b.H
Adresse	Hans-Sachs-Gasse 10-12, 1180 Wien
Telefon	01 404 22-0
Web	www.ekhwien.at
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	268
Tatsächlich aufgestellte Betten	226
Stationäre PatientInnen	14.840
Belagstage gesamt	55.459
Ambulante Besuche (LKF)	3.187
Personal (VZÄ)	574,91

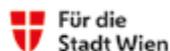
K909 SMZ Floridsdorf – KH



Stadt Wien

Rechtsträger	Stadt Wien
Adresse	Hinaysgasse 1, 1210 Wien
Telefon	01 275 22-0
Web	
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	-
Tatsächlich aufgestellte Betten	58
Stationäre PatientInnen	2.184
Belagstage gesamt	16.639
Ambulante Besuche (LKF)	11.878
Personal (VZÄ)	251,96

K910 Klinik Favoriten



Rechtsträger	Stadt Wien
Adresse	Kundratstraße 3, 1100 Wien
Telefon	01 601 91-0
Web	https://klinik-favoriten.gesundheitsverbund.at/
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	781
Tatsächlich aufgestellte Betten	745
Stationäre PatientInnen	29.625
Belagstage gesamt	217.976
Ambulante Besuche (LKF)	254.273
Personal (VZÄ)	2.321,03

K912 Mein Hanusch-Krankenhaus



Rechtsträger	Österreichische Gesundheitskasse
Adresse	Heinrich-Collin-Straße 30, 1140 Wien
Telefon	01 910 21
Web	https://www.gesundheitskasse.at/
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	447
Tatsächlich aufgestellte Betten	358
Stationäre PatientInnen	43.620
Belagstage gesamt	101.593
Ambulante Besuche (LKF)	332.599
Personal (VZÄ)	1.473,35

K914 Herz-Jesu-KH



Rechtsträger	Herz-Jesu Krankenhaus GmbH
Adresse	Baumgasse 20 A, 1030 Wien
Telefon	01 712 26 84-0
Web	www.kh-herzjesu.at
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	169
Tatsächlich aufgestellte Betten	147
Stationäre PatientInnen	14.641
Belagstage gesamt	46.886
Ambulante Besuche (LKF)	32.402
Personal (VZÄ)	419,56

K915 Franziskus Spital



FRANZISKUS SPITAL

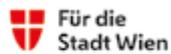
Rechtsträger	Franziskus Spital GmbH
Standort Margareten	
Adresse	Nikolsdorfer Gasse 26-36, 1050 Wien
Telefon	01 54 60 50
Web	www.franziskusspital.at
Standort Landstraße	
Adresse	Landstraßer Hauptstraße 4a, 1030 Wien
Telefon	01 711 26-0
Web	www.franziskusspital.at/patienten_landstra%C3%9Fe
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	240
Tatsächlich aufgestellte Betten	236
Stationäre PatientInnen	17.876
Belagstage gesamt	74.407
Ambulante Besuche (LKF)	29.135
Personal (VZÄ)	551,40

K916 Klinik Hietzing



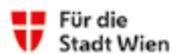
Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Hietzing

Für die
Stadt Wien

Rechtsträger	Stadt Wien
Adresse	Wolkersbergenstraße 1, 1130 Wien
Telefon	01 801 1011
Web	https://klinik-hietzing.gesundheitsverbund.at/
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	1.001
Tatsächlich aufgestellte Betten	983
Stationäre PatientInnen	40.847
Belagstage gesamt	282.512
Ambulante Besuche (LKF)	263.930
Personal (VZÄ)	2.901,17

K917 Klinik Landstraße



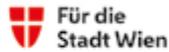
Rechtsträger	Stadt Wien
Adresse	Juchgasse 25, 1030 Wien
Telefon	01 711 65-0
Web	https://klinik-landstrasse.gesundheitsverbund.at/
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	699
Tatsächlich aufgestellte Betten	712
Stationäre PatientInnen	33.234
Belagstage gesamt	183.688
Ambulante Besuche (LKF)	318.702
Personal (VZÄ)	2.273,10

K919 St.-Josef-KH



Rechtsträger	St. Josef Krankenhaus GmbH
Adresse	Auhofstraße 189, 1130 Wien
Telefon	01 878 44-0
Web	www.sjk-wien.at
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	216
Tatsächlich aufgestellte Betten	172
Stationäre PatientInnen	17.862
Belagstage gesamt	47.328
Ambulante Besuche (LKF)	48.254
Personal (VZÄ)	540,15

K921 Klinik Ottakring



Rechtsträger	Stadt Wien
Adresse	Montleartstraße 37, 1160 Wien
Telefon	01 491 50-0
Web	https://klinik-ottakring.gesundheitsverbund.at/
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	983
Tatsächlich aufgestellte Betten	899
Stationäre PatientInnen	35.486
Belagstage gesamt	271.705
Ambulante Besuche (LKF)	296.376
Personal (VZÄ)	2.934,57

K928 OKH Gersthof



Stadt Wien

Rechtsträger	Stadt Wien
Adresse	Wielemansgasse 28, 1180 Wien
Telefon	01 476 11-0
Web	
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	-
Tatsächlich aufgestellte Betten	34
Stationäre PatientInnen	1.177
Belagstage gesamt	8.712
Ambulante Besuche (LKF)	4.578
Personal (VZÄ)	83,53

K943 OSP Speising



Orthopädisches
Spital Speising
Wien

Rechtsträger	Orthopädisches Spital Speising GmbH
Adresse	Speisinger Straße 109, 1134 Wien
Telefon	01 801 82-0
Web	www.oss.at
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	280
Tatsächlich aufgestellte Betten	256
Stationäre PatientInnen	18.650
Belagstage gesamt	72.485
Ambulante Besuche (LKF)	42.467
Personal (VZÄ)	676,63

K952 St.-Anna-KSP



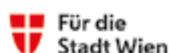
Rechtsträger	St. Anna Kinderspital GmbH
Adresse	Kinderspitalgasse 6, 1090 Wien
Telefon	01 401 70-0
Web	www.stanna.at
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	122
Tatsächlich aufgestellte Betten	119
Stationäre PatientInnen	11.734
Belagstage gesamt	20.836
Ambulante Besuche (LKF)	57.883
Personal (VZÄ)	402,02

K955 KH Göttlicher Heiland



Rechtsträger	Krankenhaus Göttlicher Heiland GmbH
Adresse	Dornbacher Straße 20-28, 1170 Wien
Telefon	01 400 88-0
Web	www.khgh.at
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	268
Tatsächlich aufgestellte Betten	268
Stationäre PatientInnen	12.840
Belagstage gesamt	87.206
Ambulante Besuche (LKF)	21.367
Personal (VZÄ)	608,63

K956 Klinik Donaustadt



Rechtsträger	Stadt Wien
Adresse	Langobardenstraße 122, 1220 Wien
Telefon	01 288 02-0
Web	https://klinik-donaustadt.gesundheitsverbund.at/
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	971
Tatsächlich aufgestellte Betten	941
Stationäre PatientInnen	45.222
Belagstage gesamt	282.031
Ambulante Besuche (LKF)	366.135
Personal (VZÄ)	3.112,72

K971 Klinik Penzing



Rechtsträger	Stadt Wien
Adresse	Baumgartner Höhe 1, 1140 Wien
Telefon	01 910 60-0
Web	https://klinik-penzing.gesundheitsverbund.at/
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	453
Tatsächlich aufgestellte Betten	480
Stationäre PatientInnen	10.260
Belagstage gesamt	136.699
Ambulante Besuche (LKF)	72.037
Personal (VZÄ)	1.657,49

K976 Klinik Floridsdorf



Rechtsträger	Stadt Wien
Adresse	Brünner Straße 68, 1210 Wien
Telefon	01 277 000
Web	https://klinik-floridsdorf.gesundheitsverbund.at/
Überblick 2019	
Systemisierte Betten	756
Tatsächlich aufgestellte Betten	387
Stationäre PatientInnen	11.362
Belagstage gesamt	84.624
Ambulante Besuche (LKF)	67.293
Personal (VZÄ)	1.340,55

Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung

LKF-Modell 2019

Für alle österreichischen landesfondsfinanzierten Krankenanstalten hat das jährliche LKF-Modell Gültigkeit. Der Ständige Koordinierungsausschuss hat in seiner Sitzung am 06. Juni 2018 die Änderung des bundesweiten Modells der leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung und seiner Grundlagen für das Jahr 2019 beschlossen. Gegenüber dem LKF-Modell 2018 wurden im LKF-Modell 2019 notwendige routinemäßige Wartungsmaßnahmen wie die Ergänzung bzw. Streichung von Leistungspositionen durchgeführt. Weitere Änderungen erfolgten mit der Aktualisierung der Belagsdauerwerte inkl. Anpassung der Tageskomponente, neuer und geänderter Fallpauschalen sowie mit der bundesweiten Umsetzung des 2017 beschlossenen spitalsambulanten Bepunktungsmodells. Die Abrechnung ehemals halbstationärer Fallpauschalen in der Psychiatrie (MEL 28.05) oder KJP (MEL 28.07), der tagesstrukturierten Behandlung in der Psychiatrie (MEL 28.06) oder KJP (MEL 28.08) erfolgt nunmehr ebenso wie die tagesklinische Behandlung in der Akutgeriatrie (MEL 31.01) oder der tagesklinischen Behandlung in der PSO (MEL 32.02) im ambulanten LKF-Modell in gleicher Punkthöhe.

Das spitalsambulante Modell besteht ähnlich dem LKF-System im stationären Bereich aus einem Mischsystem aus Punkten für Leistungen und Punk-

ten für Kontakte. Darüber hinaus können Vorhaltekapazitäten und spezielle Versorgungsaufträge der Krankenanstalten mit einer pauschalen Strukturkomponente berücksichtigt werden.

Im Wiener Gesundheitsfonds kam die leistungsorientierte Abgeltung für den spitalsambulanten Bereich 2018 erstmalig zur Anwendung und löste die seit 1997 bestehende Pauschalabgeltung ab. Um die mit dieser Systemumstellung verbundenen finanziellen Auswirkungen auf die Rechtsträger der Wiener Fondskrankenanstalten gering zu halten, wurde beschlossen nicht die gesamten Ambulanzmittel leistungsorientiert zu verteilen, sondern einen Teil der Ambulanzmittel über eine Strukturpauschale zu vergeben. Im Jahr 2019 wurden für die Ambulanzabgeltung 147 Mio. Euro ausbezahlt, wobei davon 30 Mio. Euro als Pauschalabgeltung. Ambulant erbrachte Leistungen aus den AMG-Gruppen 20 (ambulante Tagesbehandlungen und Tagesstrukturierende Behandlung) und 21 (onkologische Pharmakotherapie) wurden entsprechend dem Beschluss der Wiener Gesundheitsplattform vom 21. März 2018 gemeinsam mit stationär erbrachten Leistungen mit dem stationären Punktwert abgegolten.

Nähere Informationen zu den jeweils aktuellen LKF-Modellen finden sich auf der Homepage des BMSGPK, Bereich Gesundheit, unter <https://www.sozialministerium.gv.at/>

Leistungen und Finanzen

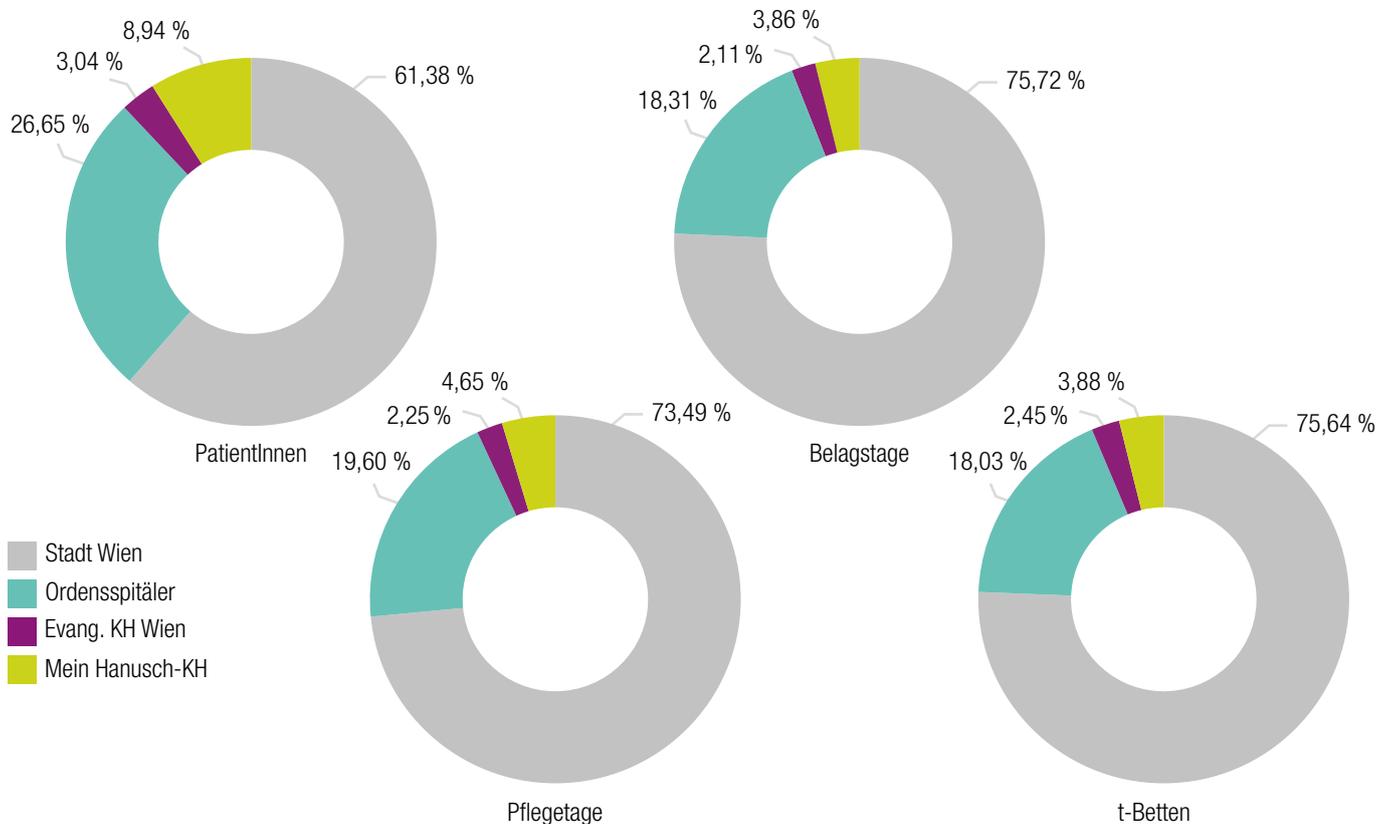
Leistungen 2019

A) Stationärer Teil

Aufenthaltsdaten

Kennzahlen nach Krankenhausengruppen

Im Jahr 2019 standen in den Wiener Fondskrankenanstalten 9.227 tatsächlich aufgestellte Betten (t-Betten) zur Behandlung stationärer PatientInnen zur Verfügung. Diese Betten waren von insgesamt 488.130 PatientInnen für die Dauer von 3.120.263 Pflagetagen belegt. Als sozialversicherte PatientInnen wurden 478.040 PatientInnen mit 3.066.381 Pflagetagen über den WGF abgerechnet.



Krankenanstalten- gruppen	PatientInnen	Anteil	Belagstage	Anteil	Pflagetage	Anteil	t-Betten	Anteil
Stadt Wien	299.594	61,38%	1.994.630	75,72%	2.293.197	73,49%	6.979	75,64%
Ordensspitäler	130.076	26,65%	482.414	18,31%	611.726	19,60%	1.664	18,03%
Evang. KH Wien	14.840	3,04%	55.459	2,11%	70.299	2,25%	226	2,45%
Mein Hanusch-KH	43.620	8,94%	101.593	3,86%	145.041	4,65%	358	3,88%
Fonds-KA	488.130	100%	2.634.096	100%	3.120.263	100%	9.227	100%

Quelle: Endabrechnung WGF 2019 stationär

Abrechnungspunkte

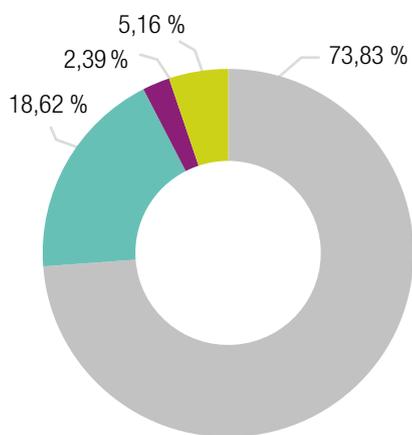
Über den WGF wurden im Jahr 2019 2.219.249.927 Punkte (inkl. der AMG-Gruppen 20 und 21) für sozialversicherte PatientInnen (inkl. Krankenfürsorgeanstalt Wien) abgerechnet.

Das Wiener LKF-Modell ab 2018 sieht bei der spitalsambulanten Abrechnung vor, dass die bisher stationär erbrachten Null-Tagesaufenthalte – mit Ausnahme von Null-Tagesaufenthalten mit Leistungen aus dem Tagesklinikcatalog sowie einigen sonstigen Spezialfällen – mit den stationär erbrachten Leistungen abgerechnet werden. Die 140.943.721 Abrechnungspunkte von spitalsambulanten Besuchen mit Leistungen aus den ambulanten MEL-Gruppen 20 (ambulante Tagesbehandlung) und 21 (onkologische Pharmakotherapie) wurden daher zu den stationären Abrechnungspunkten hinzugerechnet.

Aufgrund der besonderen Versorgungsfunktion des Universitätsklinikums AKH Wien (AKH) als Zentralkrankenanstalt und des an das AKH affilierten St.-Anna-Kinderspitals berechnen sich die Abrechnungspunkte seit dem Wiener LKF-Modell ab 2011 unter Anwendung eines Faktors von 1,17.

Der Punktedurchschnitt 2019 für den stationären Bereich pro Pflage-tag betrug 678 Abrechnungspunkte, wobei das AKH (mit 994 Punkten pro Pflage-tag), das St.-Anna-Kinderspital (mit 991 Punkten pro Pflage-tag) und das St.-Josef-Krankenhaus (mit 819 Punkten pro Pflage-tag) die höchsten Werte aufwiesen. Im Vergleich dazu betrug der Punktedurchschnitt in den Wiener Ordensspitälern 678 Abrechnungspunkte pro Pflage-tag.

Aufteilung der Abrechnungspunkte



Inkl. der spitalsambulanten Abrechnungspunkte aus den AMG-Gruppen 20 und 21

- Stadt Wien
- Ordensspitäler
- Evang. KH Wien
- Mein Hanusch-KH

Krankenanstalten-gruppen	Punkte	Anteil
Stadt Wien	1.638.571.268	73,83%
Ordensspitäler	413.168.343	18,62%
Evang. KH Wien	52.994.394	2,39%
Mein Hanusch-KH	114.515.922	5,16%
Fonds-KA	2.219.249.927	100,00%

Quelle: Endabrechnung WGF 2019 stationär

GastpatientInnen

Im Jahr 2019 waren von insgesamt 488.130 PatientInnen 102.710 nicht aus Wien, davon allein 82.650 aus Niederösterreich. Der Anteil an GastpatientInnen in den Wiener Fondskrankenanstalten betrug 21,04 Prozent.

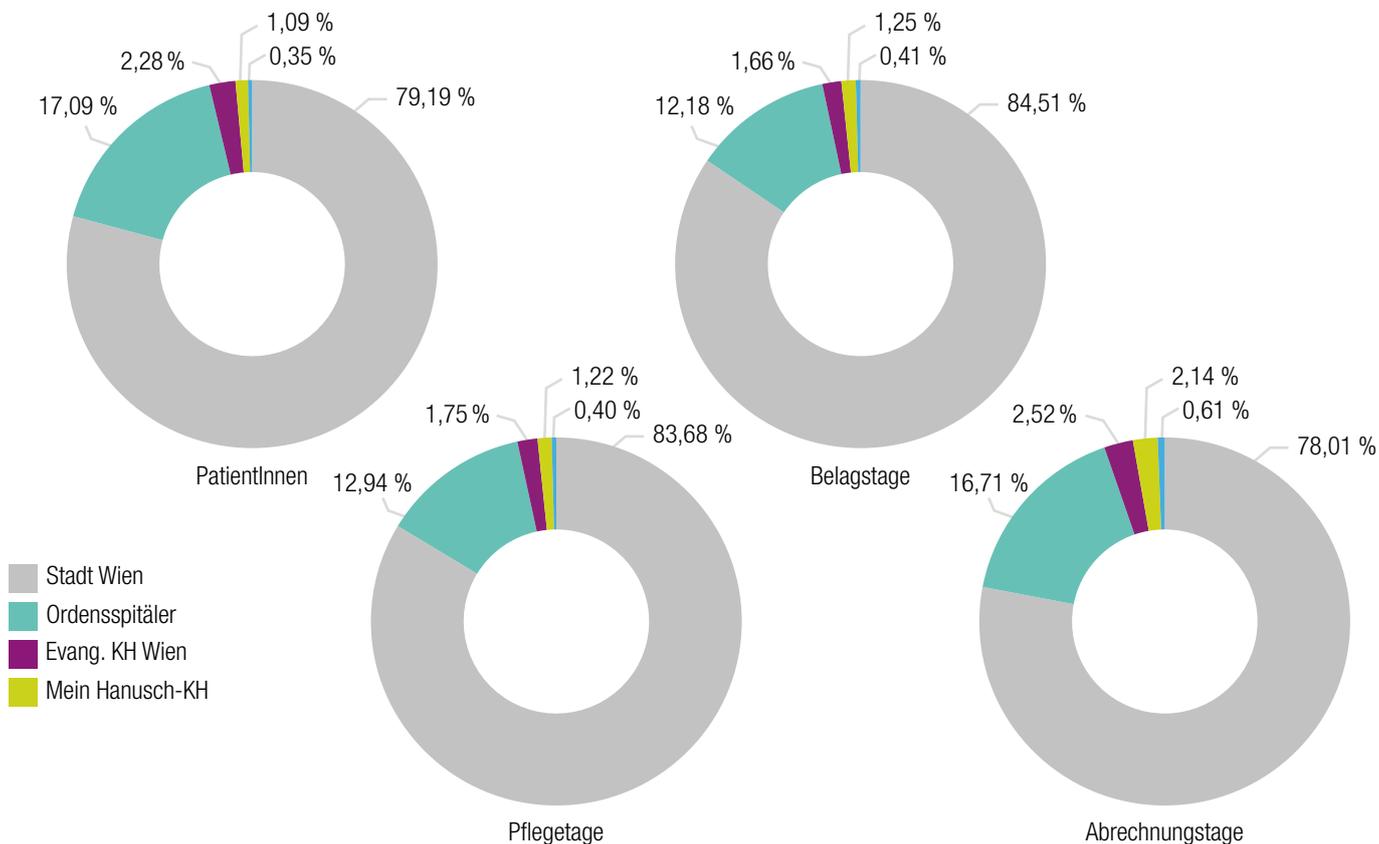
Verteilung der GastpatientInnen und der Wiener PatientInnen in den Wiener Fonds-KA

Hauptwohnsitz	PatientInnen	Anteil	Belagstage	Anteil	Pflegetage	Anteil
Wien	385.420	78,96%	2.221.723	84,34%	2.605.536	83,50%
NÖ	82.650	16,93%	318.285	12,08%	400.673	12,84%
Bgld.	10.969	2,25%	43.066	1,63%	53.999	1,73%
Rest Ö	5.388	1,10%	33.261	1,26%	38.614	1,24%
Ausland	3.703	0,76%	17.761	0,67%	21.441	0,69%
Fonds-KA	488.130	100%	2.634.096	100%	3.120.263	100%

Quelle: Endabrechnung WGF 2019 stationär

Aus den nachfolgenden Tabellen ist ersichtlich, dass 21,99 Prozent aller Abrechnungspunkte im stationären Bereich für Nicht-Wiener PatientInnen zur Verrechnung gebracht werden.

Sozialversicherte GastpatientInnen - Kennzahlen



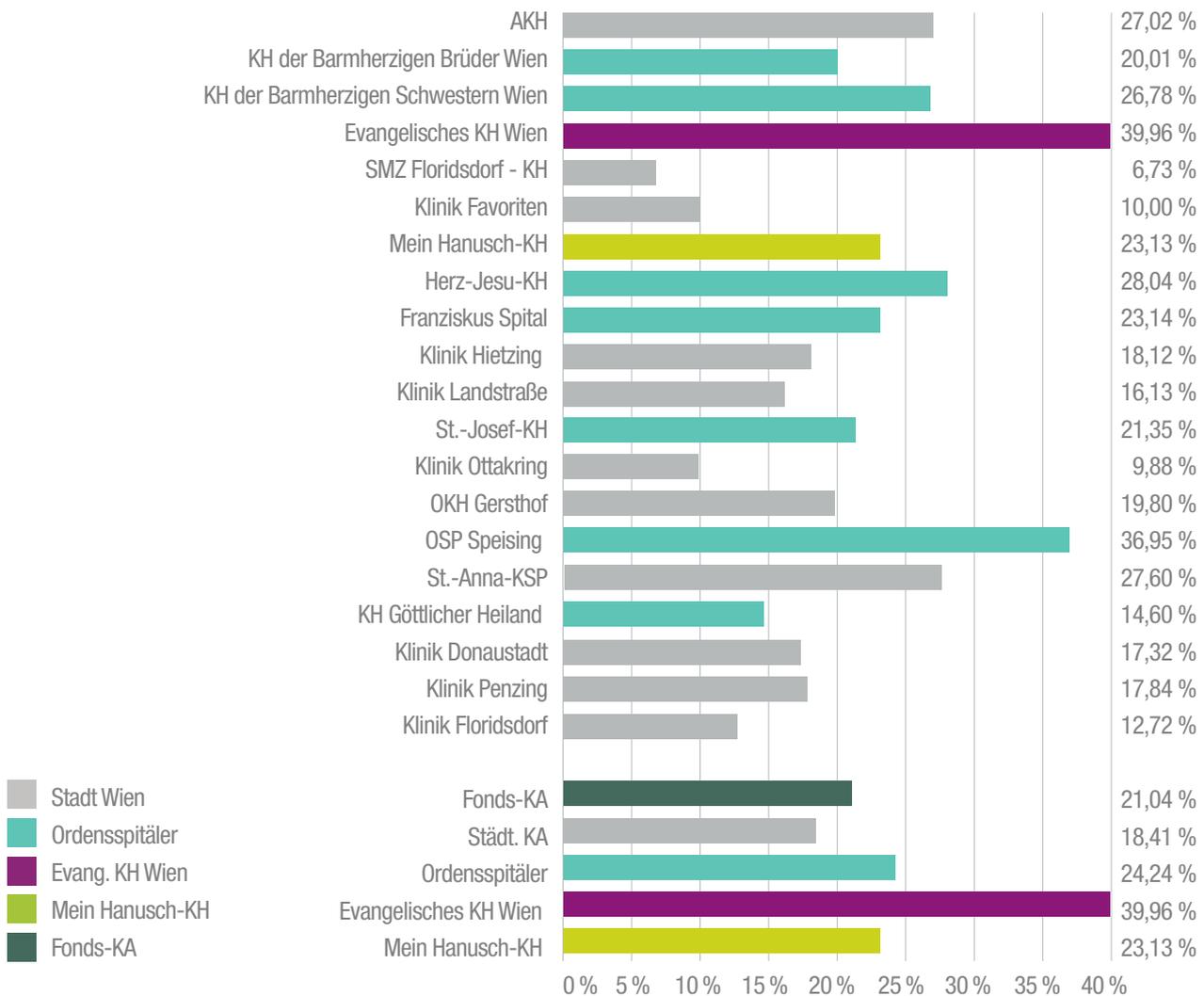
Die Abrechnungspunkte berechnen sich aus den stationären Leistungen (ohne AMG-Gruppen 20 und 21)

Hauptwohnsitz	PatientInnen	Anteil	Belagstage	Anteil	Pfl egetage	Anteil	Abrechnungspunkte	Anteil
Wien	378.576	79,19%	2.187.399	84,51%	2.565.975	83,68%	1.621.297.958	78,01%
NÖ	81.701	17,09%	315.190	12,18%	396.891	12,94%	347.334.065	16,71%
Bgld.	10.877	2,28%	42.896	1,66%	53.773	1,75%	52.429.869	2,52%
Rest Ö	5.201	1,09%	32.238	1,25%	37.439	1,22%	44.570.498	2,14%
Ausland	1.685	0,35%	10.618	0,41%	12.303	0,40%	12.673.815	0,61%
Fonds-KA	478.040	100%	2.588.341	100%	3.066.381	100%	2.078.306.205	100%

Quelle: Endabrechnung WGF 2019 stationär

Besonders hohe Anteile an GastpatientInnen weisen das Evangelische Krankenhaus Wien (39,96 Prozent aller bzw. 39,90 Prozent der abrechnungsrelevanten Fälle) und das Orthopädische Spital Speising (36,95 Prozent aller bzw. 36,44 Prozent der abrechnungsrelevanten Fälle) auf. Die Tabelle auf Seite 31 zeigt die Verteilung der (sozialversicherten) PatientInnen der einzelnen Wiener Fondskrankenanstalten nach Wohnsitz.

Anteil GastpatientInnen gesamt



Quelle: Endabrechnung WGF 2019 stationär

Anteil GastpatientInnen gesamt

Krankenanstalten	Gesamt	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausl.	ohne Wien	Anteil GastpatientInnen
AKH	78.463	57.260	14.871	2.716	2.223	1.393	21.203	27,02%
KH der Barmherzigen Brüder Wien	32.478	25.979	5.390	695	234	180	6.499	20,01%
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	15.729	11.516	3.568	372	184	89	4.213	26,78%
Evangelisches KH Wien	14.840	8.910	5.000	544	277	109	5.930	39,96%
SMZ Floridsdorf - KH	2.184	2.037	129	4	5	9	147	6,73%
Klinik Favoriten	29.625	26.663	2.225	446	109	182	2.962	10,00%
Mein Hanusch-KH	43.620	33.529	8.392	1.396	201	102	10.091	23,13%
Herz-Jesu-KH	14.641	10.535	3.600	385	86	35	4.106	28,04%
Franziskus Spital	17.876	13.740	3.574	423	97	42	4.136	23,14%
Klinik Hietzing	40.847	33.447	6.220	760	233	187	7.400	18,12%
Klinik Landstraße	33.234	27.874	4.078	863	158	261	5.360	16,13%
St.-Josef-KH	17.862	14.049	3.355	319	62	77	3.813	21,35%
Klinik Ottakring	35.486	31.981	2.728	306	210	261	3.505	9,88%
OKH Gersthof	1.177	944	197	30	6	0	233	19,80%
OSP Speising	18.650	11.759	5.462	665	537	227	6.891	36,95%
St.-Anna-KSP	11.734	8.496	2.507	292	280	159	3.238	27,60%
KH Göttlicher Heiland	12.840	10.965	1.629	124	83	39	1.875	14,60%
Klinik Donaustadt	45.222	37.389	6.945	419	217	252	7.833	17,32%
Klinik Penzing	10.260	8.430	1.595	109	83	43	1.830	17,84%
Klinik Floridsdorf	11.362	9.917	1.185	101	103	56	1.445	12,72%
Fonds-KA	488.130	385.420	82.650	10.969	5.388	3.703	102.710	21,04%
Städt. KA	299.594	244.438	42.680	6.046	3.627	2.803	55.156	18,41%
Ordensspitäler	130.076	98.543	26.578	2.983	1.283	689	31.533	24,24%
Evangelisches KH Wien	14.840	8.910	5.000	544	277	109	5.930	39,96%
Mein Hanusch-KH	43.620	33.529	8.392	1.396	201	102	10.091	23,13%

Quelle: Endabrechnung WGF 2019 stationär

Anteil der sozialversicherten GastpatientInnen nach Wohnsitz

Krankenanstalten	Gesamt	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausl.	ohne Wien	Anteil GastpatientInnen
AKH	75.791	55.707	14.640	2.682	2.135	627	20.084	26,50%
KH der Barmherzigen Brüder Wien	31.058	24.912	5.169	679	224	74	6.146	19,79%
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	15.413	11.294	3.517	372	172	58	4.119	26,72%
Evangelisches KH Wien	14.465	8.694	4.951	537	268	15	5.771	39,90%
SMZ Floridsdorf - KH	2.167	2.022	129	4	5	7	145	6,69%
Klinik Favoriten	29.157	26.342	2.211	443	107	54	2.815	9,65%
Mein Hanusch-KH	43.290	33.288	8.351	1.393	199	59	10.002	23,10%
Herz-Jesu-KH	14.309	10.283	3.545	377	82	22	4.026	28,14%
Franziskus Spital	17.557	13.498	3.524	418	93	24	4.059	23,12%
Klinik Hietzing	40.349	33.045	6.197	758	230	119	7.304	18,10%
Klinik Landstraße	32.745	27.538	4.066	860	152	129	5.207	15,90%
St.-Josef-KH	17.532	13.791	3.317	316	62	46	3.741	21,34%
Klinik Ottakring	34.855	31.485	2.715	306	209	140	3.370	9,67%
OKH Gersthof	1.170	937	197	30	6	0	233	19,91%
OSP Speising	18.321	11.645	5.441	662	516	57	6.676	36,44%
St.-Anna-KSP	11.440	8.365	2.482	289	277	27	3.075	26,88%
KH Göttlicher Heiland	12.529	10.699	1.610	123	74	23	1.830	14,61%
Klinik Donaustadt	44.663	37.002	6.883	418	211	149	7.661	17,15%
Klinik Penzing	10.032	8.237	1.580	109	81	25	1.795	17,89%
Klinik Floridsdorf	11.197	9.792	1.176	101	98	30	1.405	12,55%
Fonds-KA	478.040	378.576	81.701	10.877	5.201	1.685	99.464	20,81%
Städt. KA	293.566	240.472	42.276	6.000	3.511	1.307	53.094	18,09%
Ordensspitäler	126.719	96.122	26.123	2.947	1.223	304	30.597	24,15%
Evangelisches KH Wien	14.465	8.694	4.951	537	268	15	5.771	39,90%
Mein Hanusch-KH	43.290	33.288	8.351	1.393	199	59	10.002	23,10%

Quelle: Endabrechnung WGF 2019 stationär

B) Spitalsambulanter Teil

Ab dem Jahre 2019 erfolgt die leistungsorientierte Abgeltung der von Wiener Fondskrankenanstalten spitalsambulant erbrachten Leistungen auf Basis des bundesweit gültigen Bepunktungsmodells. Die Eckdaten des Jahres 2019 sind in der Übersicht abgebildet.

Spitalsambulante Kennzahlen – abrechnungsrelevant

Krankenanstalten	Ambulanzbesuche	Abrechnungspunkte gesamt	Abrechnungspunkte AMG-Gruppen 20 und 21	Abrechnungspunkte sonstige
AKH	919.859	148.751.802	65.972.785	82.779.017
KH der Barmherzigen Brüder Wien	106.343	7.253.578	1.227.963	6.025.615
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	37.305	3.355.111	1.750.108	1.605.003
Evangelisches KH Wien	3.187	490.798		490.798
SMZ Floridsdorf - KH	11.878	681.902		681.902
Klinik Favoriten	254.273	27.770.029	6.312.714	21.457.315
Mein Hanusch-KH	332.599	29.278.197	10.223.349	19.054.848
Herz-Jesu-KH	32.402	1.588.299		1.588.299
Franziskus Spital	29.135	1.409.318	207.690	1.201.628
Klinik Hietzing	263.930	27.719.275	6.245.205	21.474.070
Klinik Landstraße	318.702	31.868.144	9.589.829	22.278.315
St.-Josef-KH	48.254	5.606.751	3.153.593	2.453.158
Klinik Ottakring	296.376	37.236.316	9.629.722	27.606.594
OKH Gersthof	4.578	209.706		209.706
OSP Speising	42.467	2.057.176		2.057.176
St.-Anna-KSP	57.883	3.386.320		3.386.320
KH Göttlicher Heiland	21.367	1.051.533		1.051.533
Klinik Donaustadt	366.135	38.845.121	10.846.867	27.998.254
Klinik Penzing	72.037	15.332.496	12.261.202	3.071.294
Klinik Floridsdorf	67.293	7.858.063	3.522.694	4.335.369
Fonds-KA	3.286.003	391.749.935	140.943.721	250.806.214
Städt. KA	2.632.944	339.659.174	124.381.018	215.278.156
Ordensspitäler	317.273	22.321.766	6.339.354	15.982.412
Evangelisches KH Wien	3.187	490.798	-	490.798
Mein Hanusch-KH	332.599	29.278.197	10.223.349	19.054.848

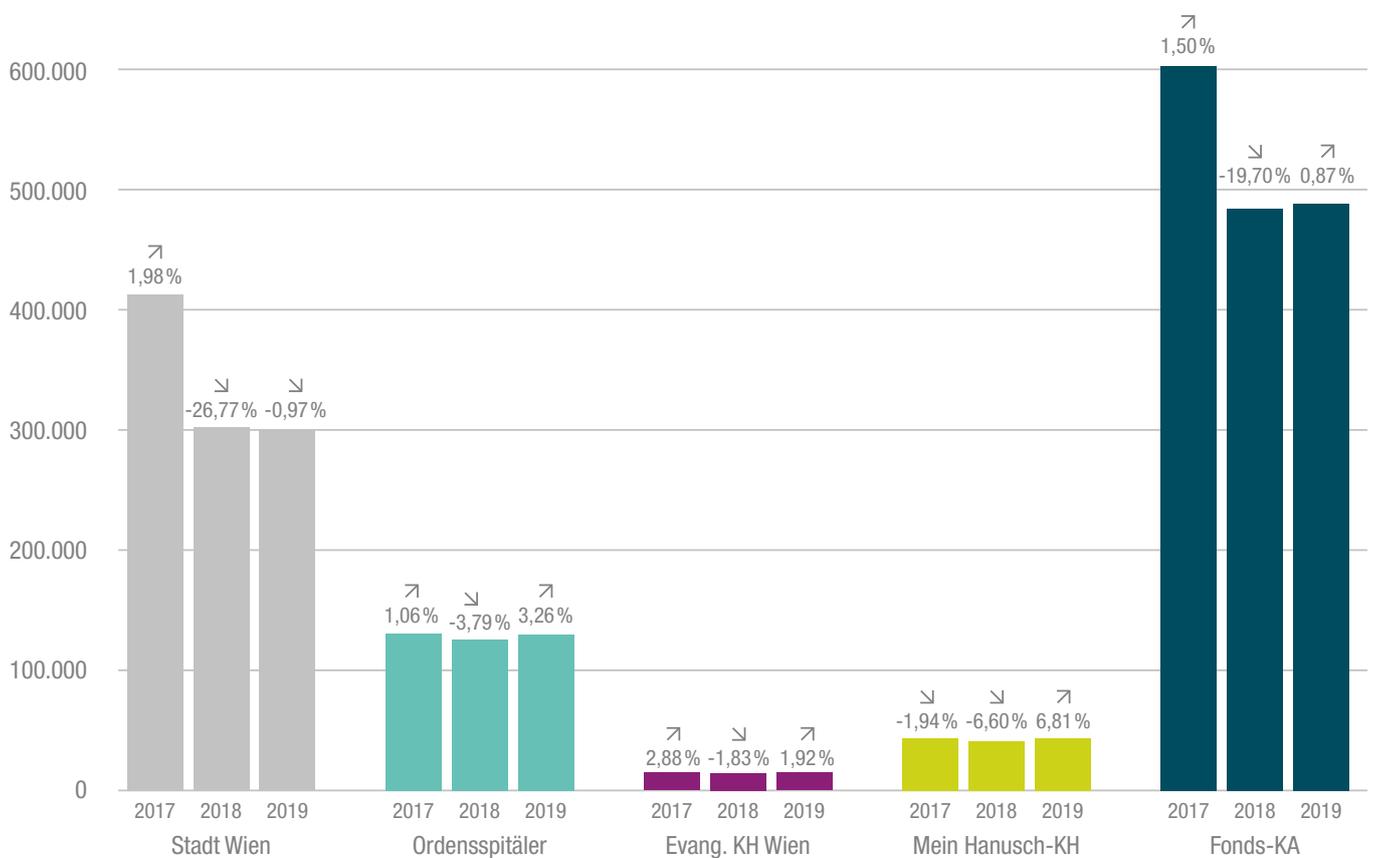
Quelle: Endabrechnung WGF 2019 spitalsambulant

Leistungsentwicklung

PatientInnen

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Veränderungen gegenüber den Vorjahren im Bereich der stationären Aufnahmen.

Entwicklung der stationären Aufnahmen (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent)



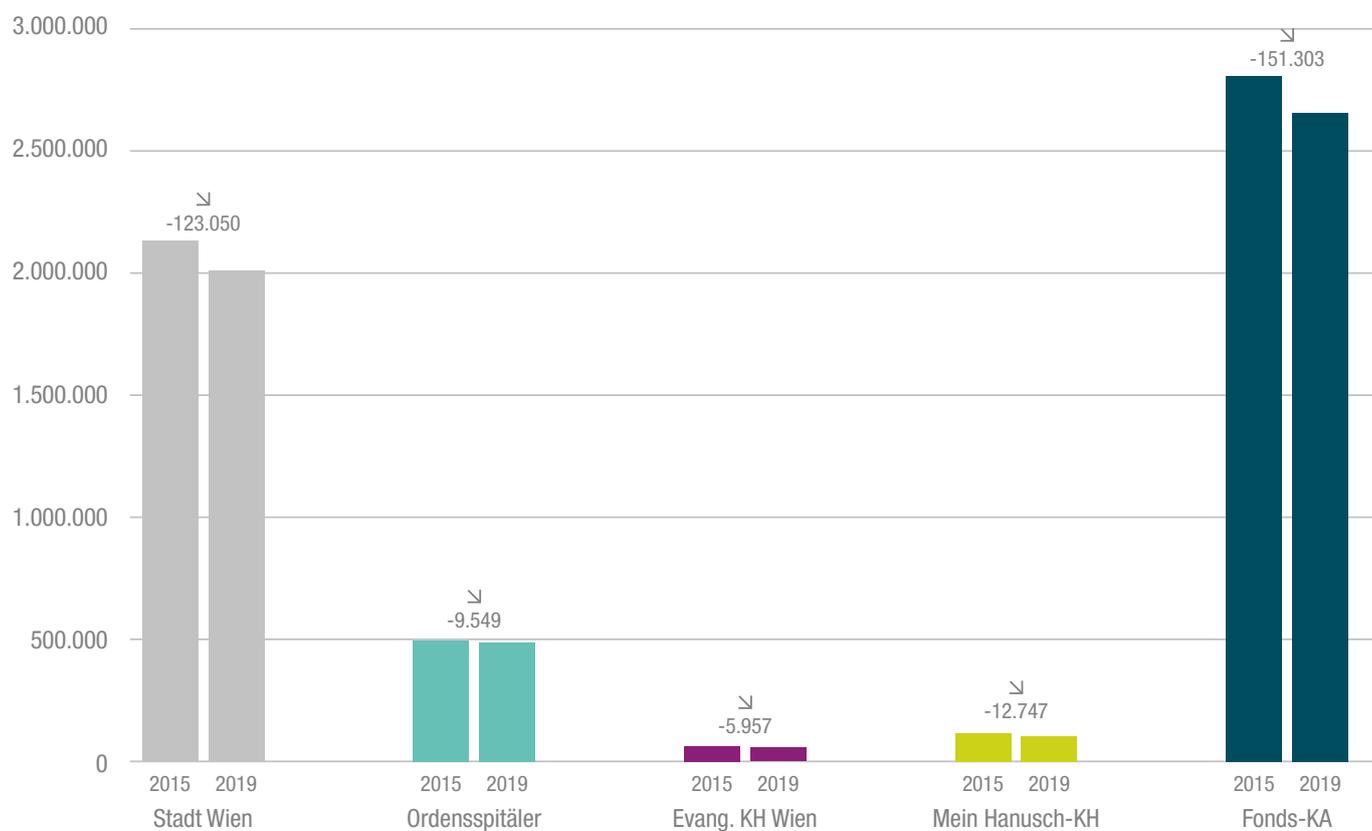
Krankenanstaltengruppen	2017	Veränderung zum Vorjahr	2018	Veränderung zum Vorjahr	2019	Veränderung zum Vorjahr
Stadt Wien	413.103	1,98%	302.531	-26,77%	299.594	-0,97%
Ordensspitäler	130.930	1,06%	125.969	-3,79%	130.076	3,26%
Evang. KH Wien	14.832	2,88%	14.561	-1,83%	14.840	1,92%
Mein Hanusch-KH	43.724	-1,94%	40.837	-6,60%	43.620	6,81%
Fonds-KA	602.589	1,50%	483.898	-19,70%	488.130	0,87%

Quelle: Endabrechnung WGF 2019 stationär

Belagstage

Die Gesamtanzahl der Belagstage ist gegenüber dem Vorjahr um 0,81 Prozent gesunken. Bei den Städtischen Krankenanstalten ist eine Reduzierung um 1,22 Prozent und beim Evangelischen Krankenhaus Wien um 1,82 Prozent eingetreten; Steigerungen ergeben sich bei den Ordensspitälern um 0,22 Prozent und beim Mein Hanusch-Krankenhaus um 3,04 Prozent.

Entwicklung der Belagstage



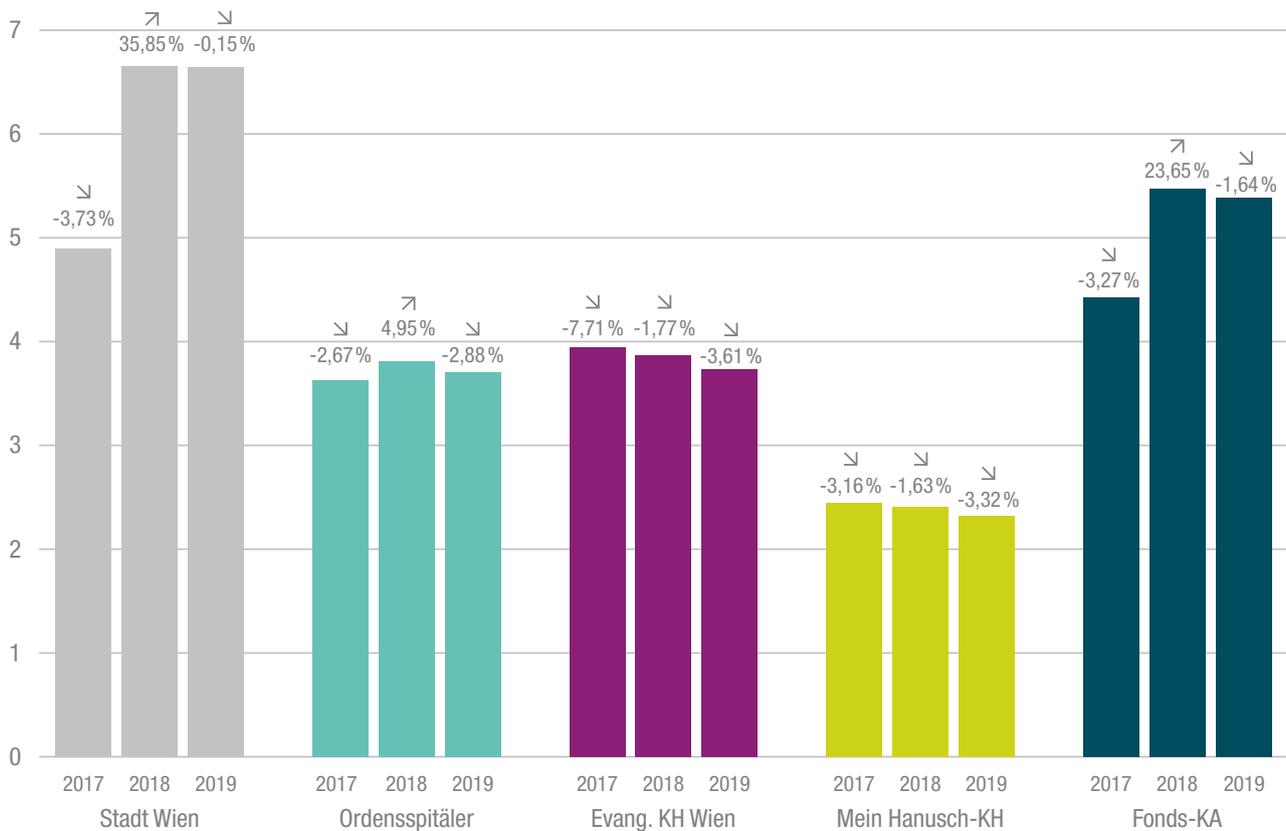
Krankenanstaltengruppen	2015	2016	2017	2018	2019
Stadt Wien	2.117.680	2.065.400	2.029.808	2.019.250	1.994.630
Ordensspitäler	491.963	484.259	476.809	481.376	482.414
Evang. KH Wien	61.416	61.694	58.593	56.485	55.459
Mein Hanusch-KH	114.340	112.844	107.284	98.596	101.593
Fonds-KA	2.785.399	2.724.197	2.672.494	2.655.707	2.634.096

Quelle: Endabrechnung WGF 2019 stationär

Durchschnittliche Belagsdauer

Im Jahr 2019 betrug die durchschnittliche Belagsdauer aller stationär behandelten PatientInnen in den Wiener Fondskrankenanstalten 5,4 Tage und zeigt eine minimale Reduzierung zum Vorjahr. Die Zeitreihe weist im Jahr 2018 einen Anstieg aus, der auf die Strukturänderung im LKF-Modell zurückzuführen ist. Grundsätzlich ist die durchschnittliche Belagsdauer in den letzten Jahren aber rückläufig.

Entwicklung der durchschnittlichen Belagsdauer



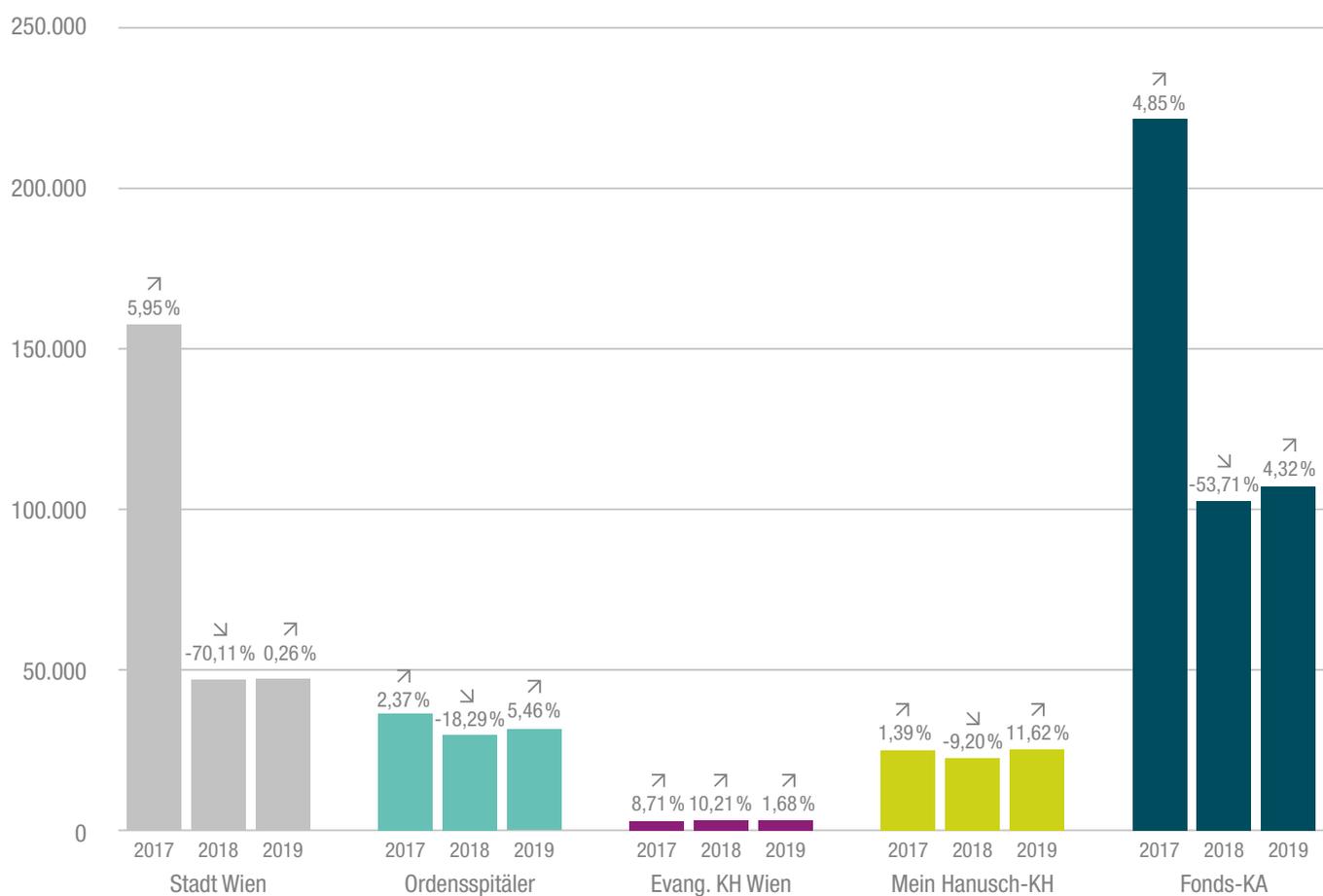
Krankenanstaltengruppen	2017	Veränderung zum Vorjahr	2018	Veränderung zum Vorjahr	2019	Veränderung zum Vorjahr
Stadt Wien	4,91	-3,73%	6,67	35,85%	6,66	-0,15%
Ordensspitäler	3,64	-2,67%	3,82	4,95%	3,71	-2,88%
Evang. KH Wien	3,95	-7,71%	3,88	-1,77%	3,74	-3,61%
Mein Hanusch-KH	2,45	-3,16%	2,41	-1,63%	2,33	-3,32%
Fonds-KA	4,44	-3,27%	5,49	23,65%	5,40	-1,64%

Quelle: Endabrechnung WGF 2019 stationär

Null-TagespatientInnen

2019 waren von 488.130 (2018: 483.898) PatientInnen in den Wiener Fondskrankenanstalten 107.377 (2018: 102.933) sogenannte „Null-TagespatientInnen“, das heißt, sie wiesen zwar einen Pflage tag, jedoch keinen Be lagstag (=Mitternachtsstand) auf. Gegenüber dem Jahr 2018 ist eine Erhöhung im Ausmaß von 4,32 Prozent zu verzeichnen.

Null-TagespatientInnen



Krankenanstaltengruppen	2017	Veränderung zum Vorjahr	2018	Veränderung zum Vorjahr	2019	Veränderung zum Vorjahr
Stadt Wien	157.939	5,95%	47.204	-70,11%	47.328	0,26%
Ordensspitäler	36.547	2,37%	29.864	-18,29%	31.496	5,46%
Evang. KH Wien	2.909	8,71%	3.206	10,21%	3.260	1,68%
Mein Hanusch-KH	24.955	1,39%	22.659	-9,20%	25.293	11,62%
Fonds-KA	222.350	4,85%	102.933	-53,71%	107.377	4,32%

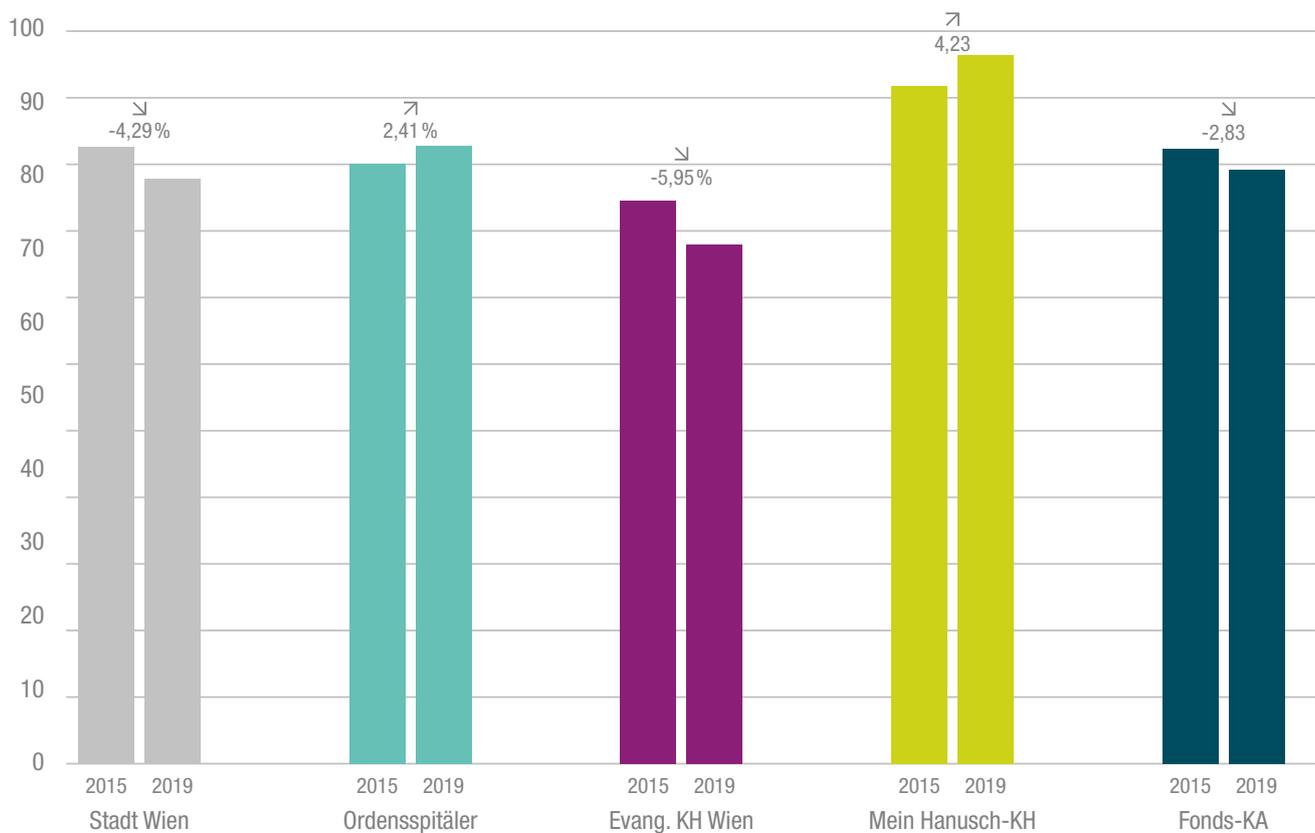
Quelle: Endabrechnung WGF 2019 stationär

Durchschnittliche Auslastung

Im Gesamtdurchschnitt hat sich der Auslastungsgrad im Jahr 2019 gegenüber 2018 um 2,35 Prozentpunkte reduziert.

Bei der Untergliederung nach Krankenanstaltengruppen zeigt sich, dass Reduzierungen bei den Städtischen Krankenanstalten mit 2,44 Prozentpunkten, beim Evangelischen Krankenhaus Wien mit 1,18 Prozentpunkten und bei den Ordensspitälern mit 0,18 Prozentpunkten ausgewiesen sind. Beim Mein Hanusch-Krankenhaus ist mit 1,36 Prozentpunkten eine Steigerung eingetreten.

Durchschnittliche Auslastung (in Prozent)



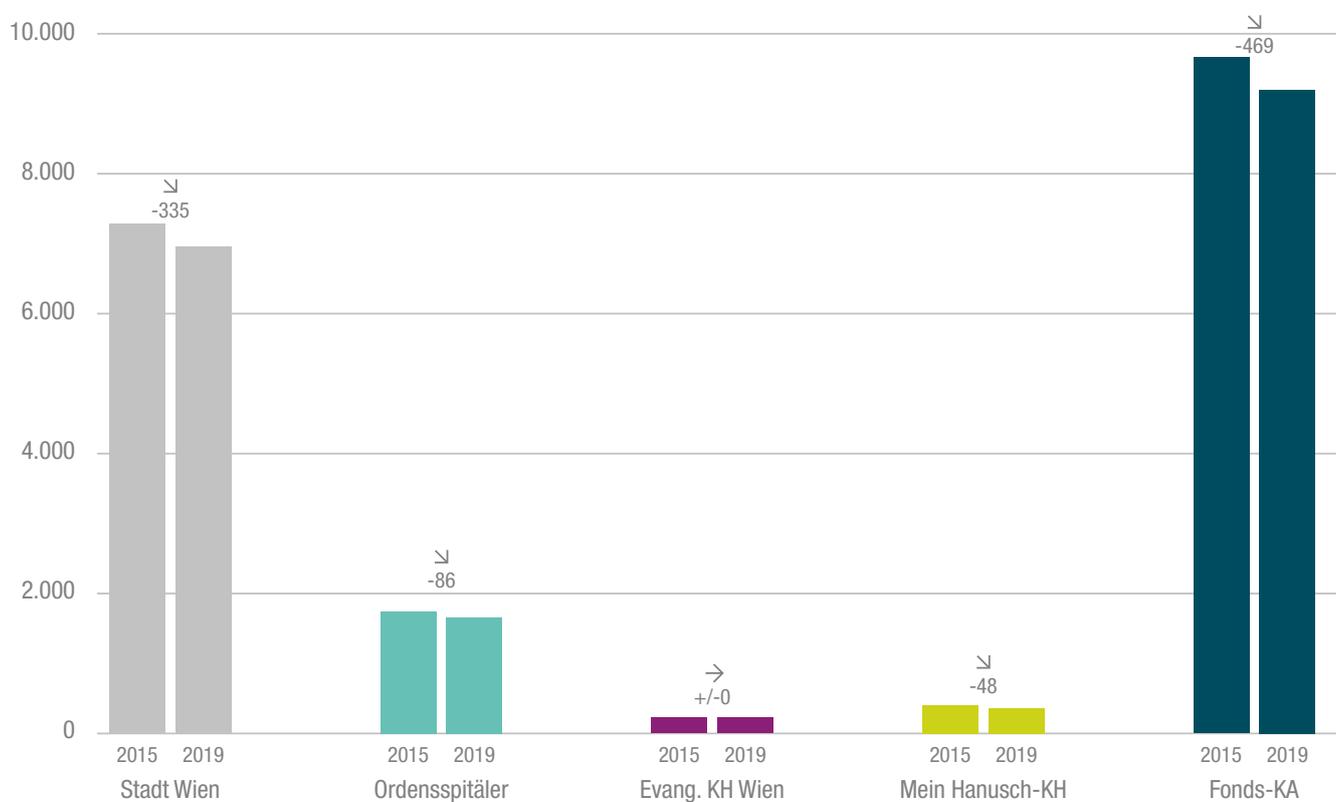
Krankenanstaltengruppen	2015	2016	2017	2018	2019
Stadt Wien	84,45%	84,40%	83,05%	82,60%	80,16%
Ordensspitäler	82,20%	81,09%	84,62%	84,79%	84,61%
Evang. KH Wien	77,13%	77,82%	74,56%	72,36%	71,18%
Mein Hanusch-KH	92,87%	92,96%	97,65%	95,74%	97,10%
Fonds-KA	84,23%	84,00%	83,70%	83,75%	81,40%

Quelle: Endabrechnung WGF 2019 stationär

Tatsächliche Betten (t-Betten)

Die Anzahl der tatsächlichen Betten hat sich beim Evangelischen Krankenhaus Wien zu 2018 nicht geändert. Steigerungen ergaben sich bei den Städtischen Krankenanstalten (1,82 Prozent), bei den Ordensspitälern (0,73 Prozent) und beim Mein Hanusch-Krankenhaus (3,17 Prozent).

Entwicklung der t-Betten



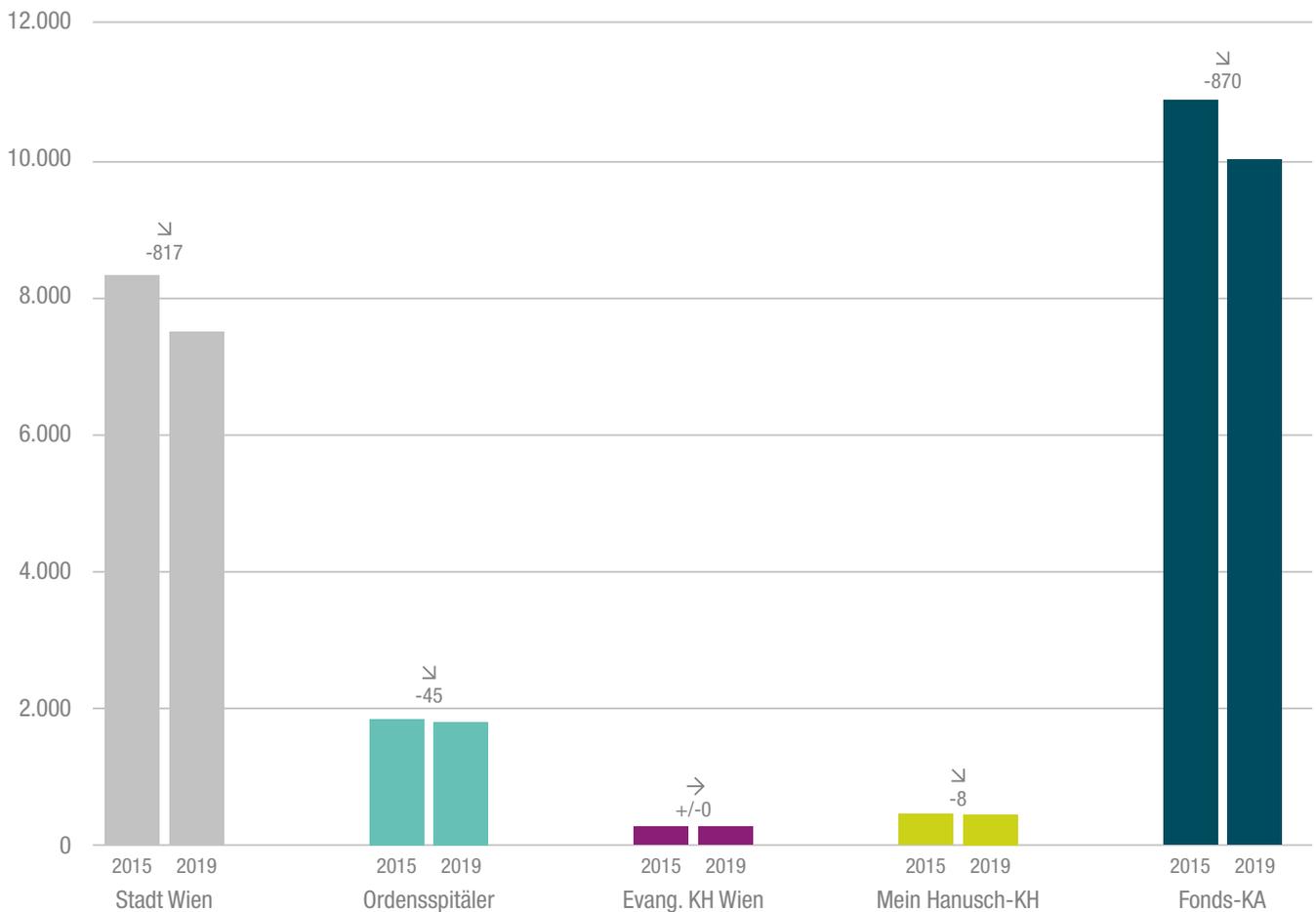
Krankenanstaltengruppen	2015	2016	2017	2018	2019
Stadt Wien	7.314	7.169	7.217	6.854	6.979
Ordensspitäler	1.750	1.752	1.662	1.652	1.664
Evang. KH Wien	226	226	226	226	226
Mein Hanusch-KH	406	404	371	347	358
Fonds-KA	9.696	9.551	9.476	9.079	9.227

Quelle: Endabrechnung WGF 2019 stationär

Systemisierte Betten (s-Betten)

Gegenüber dem Jahr 2018 hat sich die Bettenanzahl bei den Städtischen Krankenanstalten um 0,13 Prozent und bei den Ordensspitälern um 0,56 Prozent erhöht. Beim Mein Hanusch-Krankenhaus hat sich die Anzahl um 1,76 Prozent reduziert. Beim Evangelischen Krankenhaus Wien ist keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr eingetreten.

Entwicklung der s-Betten



Krankenanstaltengruppen	2015	2016	2017	2018	2019
Stadt Wien	8.346	8.146	7.996	7.519	7.529
Ordensspitäler	1.846	1.850	1.771	1.791	1.801
Evang. KH Wien	268	268	268	268	268
Mein Hanusch-KH	455	455	455	455	447
Fonds-KA	10.915	10.719	10.490	10.033	10.045

Quelle: Endabrechnung WGF 2019 stationär

Finanzen

Erträge laut Rechnungsabschluss 2019

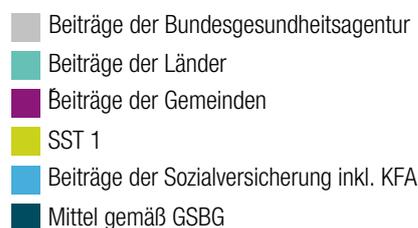
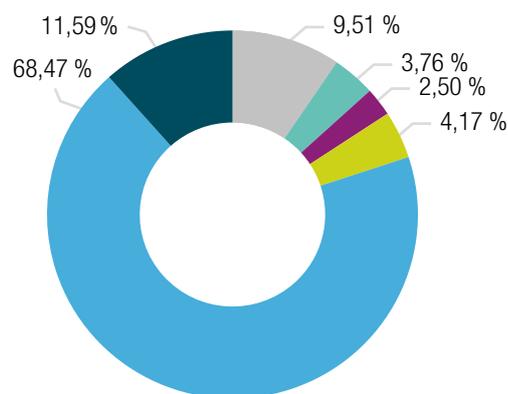
Die Erträge des WGF beliefen sich nach Abschluss des Rechnungsjahres unter Einbeziehung aller überjährigen Zahlungen für das Jahr 2019 auf **3.379.412.008,09 Euro** und lagen somit höher als laut Voranschlag erwartet (3,281 Mrd. Euro).

Die Mittelaufbringung des WGF im Jahr 2019 erfolgte überwiegend durch Beiträge der Bundes-

gesundheitsagentur, des Bundes sowie der Länder und Gemeinden und der Träger der Sozialversicherung aufgrund der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens, BGBl. I Nr. 98/2017. Aufgrund des niedrigen Tabaksteueraufkommens und bedingt durch die hohen Vorwegabzüge flossen keine Mittel aus diesem Titel ein. Berücksichtigt sind auch die Abgangsmittel der Wr. Fondskrankenanstalten in Höhe von 1.110.363.072,00 Euro, die bis auf die Steuerungs-sondertopf-mittel (SST) 1 (92,895 Mio. Euro) budgetneutral dargestellt sind.

Mittel der Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger	Beträge in Euro
Beiträge der Bundesgesundheitsagentur	121.401.372,66
Beiträge der Länder	83.864.574,96
Beiträge der Gemeinden	55.797.863,00
SST 1	92.895.000,00
Quartalszahlungen der Bundesgesundheitsagentur	89.840.966,62
Endabrechnung Bundesgesundheitsagentur	911.134,70
Beiträge der Sozialversicherung inkl. KFA	1.526.668.338,41
Mittel gemäß GSBG	258.330.164,36
	2.229.709.414,71

Mittel der Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger		Anteil in %
Beiträge der Bundesgesundheitsagentur	212.153.473,98	9,51%
Beiträge der Länder	83.864.574,96	3,76%
Beiträge der Gemeinden	55.797.863,00	2,50%
SST 1	92.895.000,00	4,17%
Beiträge der Sozialversicherung inkl. KFA	1.526.668.338,41	68,47%
Mittel gemäß GSBG	258.330.164,36	11,59%
	2.229.709.414,71	100,00%



Quelle: Endabrechnung WGF 2019

Kostenbeiträge

Zusätzlich zu den jährlichen Pauschalbeträgen leisten die Sozialversicherungsträger gemäß Art. 28 Abs. 6 Z 5 der geltenden 15a B-VG-Vereinbarung einen Betrag in der Höhe des variablen Finanzvolumens an die Landesgesundheitsfonds, der sich aufgrund der am 31. Dezember 1996 bestehenden Rechtslage bezüglich der in den Sozialversicherungsgesetzen vorgesehenen Kostenbeiträge (Kostenanteile) im stationären Bereich ergeben hätte. Kostenbeiträge (Kostenanteile) für (bei) Anstaltspflege werden von den Trägern der Krankenanstalten im Namen der Träger der Sozialversicherung für die Landesgesundheitsfonds eingehoben und gemäß Art. 28 Abs. 6 Z 2 der geltenden 15a B-VG-Vereinbarung entsprechend valorisiert.

Im Paktum über den Finanzausgleich ab 2017 wurde vereinbart, für Kinder und Jugendliche, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, den Spitalskostenbeitrag nach KAKuG und ASVG zu streichen. Der aus dieser Streichung resultierende Einnahmenverlust für die österreichischen Krankenanstalten von rund 15 Mio. Euro jährlich ist vom Bund, von den Ländern und von der Sozialversicherung jeweils zu einem Drittel auszugleichen. Die Ausgleichszahlungen an den WGF betragen 2019 insgesamt 3.172.595,00 Euro.

Die als Mittel des WGF zu wertenden Kostenbeiträge für Angehörige gemäß § 447f Abs. 7 ASVG beliefen sich im Jahr 2019 auf 1.533.407,70 Euro. Die anteiligen Kostenbeiträge für stationäre Fälle gemäß § 46a Abs. 1 Wr. KAG 1987 idgF betragen 2.170.032,30 Euro. Die Kostenanteile/-beiträge und Selbstbehalte beliefen sich 2019 insgesamt auf **3.703.440,00 Euro**.

Regresserlöse

§ 332 ASVG bestimmt, dass falls Personen, denen nach den Bestimmungen dieses Bundesgesetzes Leistungen zustehen oder für die als Angehörige gemäß § 123 leg. cit. Leistungen zu gewähren sind, den Ersatz des Schadens, der ihnen durch den Versicherungsfall erwachsen ist, aufgrund anderer gesetzlicher Vorschriften beanspruchen können, der Anspruch auf den Versicherungsträger insoweit übergeht, als dieser Leistungen zu erbringen hat. Der Anspruch umfasst

auch die Aufwendungen des Landesgesundheitsfonds, die nach § 148 Z 2 leg. cit. von der Krankenanstalt in Rechnung gestellt werden. Der Versicherungsträger hat dem Landesgesundheitsfonds jenen Teil der Regresseinnahmen, der nicht durch Mittel der Sozialversicherung gemäß § 447f Abs. 1 leg. cit. gedeckt ist, abzüglich eines anteilmäßigen Verwaltungskostensatzes für die Geltendmachung, zu überweisen.

Im Jahr 2019 wurden Regresse mit einem Forderungsvolumen hinsichtlich des WGF-Anteils von **1.593.291,83 Euro** bearbeitet und den Sozialversicherungsträgern mitgeteilt. Unter Berücksichtigung der offenen Forderungen aus den Vorjahren (4.763.455,01 Euro) und der im Jahr 2019 erfolgten Abstattung (3.498.686,90 Euro) inkl. der Abschreibungen (1.046.437,20 Euro) bestanden per 31.12.2019 offene Regressforderungen von 2.858.059,94 Euro.

Zwischenstaatliche Abrechnungen

Gemäß Art. 44 der geltenden 15a B-VG-Vereinbarung sind für die Erbringung von Leistungen der Krankenanstalten an ausschließlich gegenüber einem österreichischen Träger aufgrund von zwischenstaatlichen Übereinkommen oder überstaatlichem Recht über soziale Sicherheit anspruchsberechtigten Patientinnen und Patienten die Landesgesundheitsfonds zuständig. Die Erstattung der von den Landesgesundheitsfonds aufgewendeten Beträge ist entsprechend den in den zwischenstaatlichen Übereinkommen oder dem überstaatlichen Recht vorgesehenen Erstattungsverfahren gegenüber den zuständigen ausländischen Trägern im Wege der örtlich in Betracht kommenden Gebietskrankenkassen geltend zu machen.

Im Jahr 2019 wurden vom WGF Forderungen in Höhe von insgesamt **25.544.116,00 Euro** an ausländische Sozialversicherungsträger gerichtet. Den offenen Forderungen der Vorjahre von 86.379.559,05 Euro (inkl. Verzugszinsen) steht die Abstattung in Höhe von 34.504.598,01 Euro (für 2019 und die Vorjahre) inkl. der Abschreibungen in Höhe von 41.075,74 Euro gegenüber. Per 31.12.2019 bestanden offene Forderungen gegenüber ausländischen Sozialversicherungsträgern in Höhe von 77.419.077,04 Euro.

Zinserträge; sonstige Einnahmen; Auflösung von Rücklagen

Durch kurzfristige Veranlagung der dem WGF zugeflossenen Mittel sowie aufgrund der zur Vorschreibung gelangten Zinsen für rückzuzahlende, nicht widmungsgemäß verwendete Investitionszuschüsse konnten Zinserträge in Höhe von **157.148,06 Euro** erzielt werden. Die sonstigen Einnahmen, entstanden

aus der Rückerstattung von nicht widmungsgemäß verwendeten Investitionszuschüssen und LIT-Mittel, Rückzahlungen aus den Strukturmitteln und Mittel für Punktation, Zahlungen für stationäre Leistungen und einen Beitrag für die Datenbank, beliefen sich insgesamt auf **6.284.015,09 Euro**. Die Auflösung von Rücklagen aus 2018 lautet auf **3.810.207,21 Euro** und die Auflösung von Rückstellungen auf **91.142.303,19 Euro**.

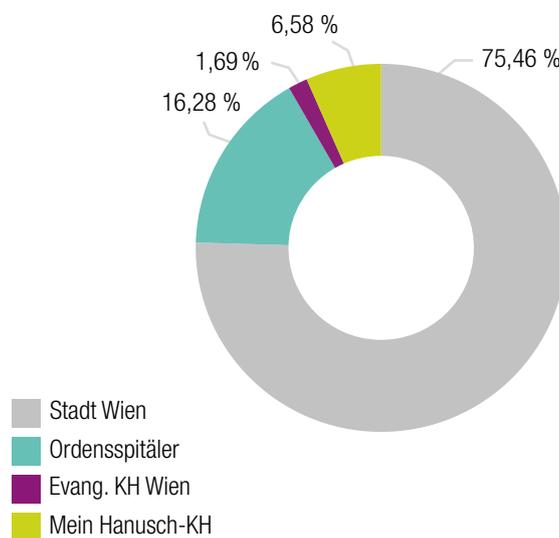
Aufwendungen laut Rechnungsabschluss 2019

Die Gesamtaufwendungen des Jahres 2019 im Ausmaß von 3.379.412.008,09 Euro setzen sich aus dem Verwaltungsaufwand, Abschreibungen und Wertberichtigungen, sonstigen Aufwendungen, Rücklagenzuführung, Rückstellungen, Aufwendungen nach dem GSBG sowie den Aufwendungen für die Krankenanstalten für die stationären und spitalsambulanten Behandlungen, den Investitionsförderungen, den Strukturmitteln und Mittel für Punktation, den LIT-Mitteln und den Abgangsmitteln der Wr. Fondskrankenanstalten zusammen.

Aufteilung der Mittel nach Krankenanstaltengruppen

Krankenanstalten-gruppen	Mittel	Anteil
Stadt Wien	1.828.089.204,65	75,46%
Ordensspitäler	394.333.093,24	16,28%
Evang. KH Wien	40.856.183,53	1,69%
Mein Hanusch-KH	159.344.911,15	6,58%
Fonds-KA	2.422.623.393	100,00%

Quelle: Endabrechnung WGF 2019



Die Differenz zwischen den Gesamtaufwendungen des WGF und jenen Mitteln, die für die stationären und spitalsambulanten Behandlungen, für die Investitionsförderung sowie für die SST 2 und den Betriebsabgang aufgewendet wurden, erklärt sich wie folgt:

Die Aufwendungen nach dem Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz betragen 261,760 Mio. Euro. 18,451 Mio. Euro gelangten für Strukturmittel und Mittel für Punktation sowie LIT-Mittel, Lehrpraxenförderung und für KRAZAF-Mittel zur Auszahlung. Die restlichen Abgangsmittel der Wr. Fondskrankenanstalten sind mit 590,584 Mio. Euro ausgewiesen.

Im Jahr 2019 wurden 1,254 Mio. Euro einer Rücklage zugeführt. Die im Rahmen der Regressabwicklung und der zwischenstaatlichen Abrechnungen in Rechnung gestellten offenen Beträge sowie vorerst einzelnen Fällen nicht zuordenbare Akontozahlungen wurden im Rechnungsabschluss 2019 auf der Aufwandseite unter „Zuführung Rückstellungen“ zusammengefasst (80,257 Mio. Euro).

Weitere 1,127 Mio. Euro basieren auf Abschreibungen und Wertberichtigungen für teilweise oder zur Gänze uneinbringliche Forderungen sowie auf sonstige Aufwendungen (inkl. Rundungsdifferenzen).

Die restlichen rd. 3,356 Mio. Euro entfielen auf die Kosten der Geschäftsstelle.

Kosten der Geschäftsstelle	Beträge in Euro
Aufwand für Bedienstete inkl. Verwaltungskosten	2.831.915,07
Sachaufwand	524.382,04

Quelle: Endabrechnung WGF 2019

Wiener Gesundheitsförderungsfonds (WGFF)

Zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention wird das im WGF eingerichtete Sondervermögen mit eigenem Verrechnungskreis als „Gesundheitsförderungsfonds“ ohne Rechtspersönlichkeit fortgeführt (§ 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Errich-

tung (Fortführung) eines Wiener Gesundheitsfonds – Wiener Gesundheitsfonds-Gesetz 2017, LGBL. Nr. 10/2018). Die Dotierung erfolgt gemäß Art. 10 Abs. 2 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens, LGBL. Nr. 29/2017. Die im Voranschlag 2019 für den WGFF dotierten Mittel in Höhe von 3.118.269,00 Euro gelangten nach den Vorgaben der Richtlinien zur Gänze zur Auszahlung.

Aufteilung der Mittel auf die Krankenanstalten

	stationäre Leistungen inkl. AMG 20 u. 21	Kostenbeiträge *	Selbstbehalte	nachträgl. VAE
AKH	496.728.439,91	368.881,45	319.979,20	
KH der Barmherzigen Brüder Wien	67.199.829,13	99.613,55	79.495,40	
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	39.218.510,45	57.212,65	42.539,80	
Evangelisches KH Wien	40.110.663,61	51.823,00	51.846,80	
SMZ Floridsdorf - KH	8.529.337,31	16.142,85	4.471,90	
Klinik Favoriten	115.183.922,51	153.196,85	106.621,90	67.499,37
Mein Hanusch-KH	86.682.158,79	135.756,25	81.493,00	
Herz-Jesu-KH	37.322.530,46	56.505,05	31.916,20	
Franziskus Spital	39.848.226,93	74.419,80	43.742,90	
Klinik Hietzing	140.878.341,88	226.774,20	140.172,50	23.649,27
Klinik Landstraße	110.591.945,32	163.243,90	110.322,00	33.147,77
St.-Josef-KH	44.791.513,31	39.925,75	29.805,10	17.737,65
Klinik Ottakring	147.325.963,27	202.180,75	101.877,60	29.474,57
OKH Gersthof	4.201.281,57	10.747,40	5.675,00	
OSP Speising	58.614.015,80	66.579,65	73.071,30	
St.-Anna-KSP	25.339.853,57	337,85	5.425,30	
KH Göttlicher Heiland	44.435.029,63	74.087,75	37.318,80	
Klinik Donaustadt	152.936.033,23	224.268,60	158.809,20	7.485,37
Klinik Penzing	60.149.945,31	79.848,60	59.905,30	20.220,57
Klinik Floridsdorf	53.162.458,01	68.486,40	48.918,50	
Fonds-KA	1.773.250.000,00	2.170.032,30	1.533.407,70	199.214,57
Städt. KA	1.315.027.521,89	1.514.108,85	1.062.178,40	181.476,92
Ordensspitäler	331.429.655,71	468.344,20	337.889,50	17.737,65
Evangelisches KH Wien	40.110.663,61	51.823,00	51.846,80	0,00
Mein Hanusch-KH	86.682.158,79	135.756,25	81.493,00	0,00

Quelle: Endabrechnung WGF 2019

*) Ab 2001 ist in Fondskrankenanstalten zusätzlich zum Kostenbeitrag gem. § 46a Abs. 1 Wiener KAG ein Betrag von 1,45 Euro pro Patientin/ pro Patient und Tag von den Trägern der Krankenanstalten für den WGF einzuheben.

	ambulante Leistungen inkl. AMG 20 u. 21	amb. Strukturpauschale **	Investitionszuschüsse	SST 2 ** und BAG-Anteil	WGF Gesamt
AKH	38.616.048,75	**)	10.427.409,00	**)	546.460.758,31
KH der Barmherzigen Brüder Wien	2.810.923,00		1.008.000,00	5.436.904,00	76.634.765,08
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	748.726,87	71.990,00	3.392.758,00	3.491.840,00	47.023.577,77
Evangelisches KH Wien	228.955,12	52.162,00	360.733,00		40.856.183,53
SMZ Floridsdorf - KH	318.104,30	**)		**)	8.868.056,36
Klinik Favoriten	10.009.743,44	**)		**)	125.520.984,07
Mein Hanusch-KH	8.889.003,11	3.838.994,00	4.413.052,00	55.304.454,00	159.344.911,15
Herz-Jesu-KH	740.934,52	2.316,00	2.535.662,00	3.033.536,00	43.723.400,23
Franziskus Spital	560.554,20	90.631,00	1.801.068,00	3.249.048,00	45.667.690,83
Klinik Hietzing	10.017.559,57	**)		**)	151.286.497,42
Klinik Landstraße	10.392.736,34	**)	1.072.720,00	**)	122.364.115,33
St.-Josef-KH	1.144.387,46		12.098.588,00	3.606.416,00	61.728.373,27
Klinik Ottakring	12.878.355,15	**)		**)	160.537.851,34
OKH Gersthof	97.826,93	**)		**)	4.315.530,90
OSP Speising	959.663,59	381.776,00	2.032.513,00	4.768.544,00	66.896.163,34
St.-Anna-KSP	1.579.703,44	414.400,00		**)	27.339.720,16
KH Göttlicher Heiland	490.535,54		3.928.439,00	3.693.712,00	52.659.122,72
Klinik Donaustadt	13.061.062,83	**)	3.015.342,00	**)	169.403.001,23
Klinik Penzing	1.432.745,20	**)		**)	61.742.664,98
Klinik Floridsdorf	2.022.430,64	**)	25.500.000,00	**)	80.802.293,55
Fonds-KA	117.000.000,00	30.000.000,00	71.586.284,00	426.884.454,00	2.422.623.392,57
Städt. KA	100.426.316,59	25.562.131,00	40.015.471,00	344.300.000,00	1.828.089.204,65
Ordensspitäler	7.455.725,18	546.713,00	26.797.028,00	27.280.000,00	394.333.093,24
Evangelisches KH Wien	228.955,12	52.162,00	360.733,00	0,00	40.856.183,53
Mein Hanusch-KH	8.889.003,11	3.838.994,00	4.413.052,00	55.304.454,00	159.344.911,15

Quelle: Endabrechnung WGF 2019

**) Bei den städtischen Krankenanstalten wurde der Gesamtbetrag an den Träger (WIGEV-GD) ausbezahlt; beim Mein Hanusch-KH ist der vom WGF zu leistende Beitrag von 50 vH am BAG ausgewiesen.

Bilanz 2019**Endgültiger Rechnungsabschluss 2019 WGF****Aktiva****Beträge in tausend EUR**

I. Anlagevermögen	0
II. Umlaufvermögen	
1. Bargeld und Wertzeichen	0
2. Guthaben bei Kreditunternehmungen	33.669
3. Forderungen ehem. USt-Anteile	
3.1. Bundesgesundheitsagentur (Art. 28 (2) Z 1 Art. 15a-Vereinbarung)	1.413
3.2. Land (Art. 28 (1) Z 2 Art. 15a-Vereinbarung)	1.072
3.3. Gemeinde (§ 10 (4) FAG)	723
4. Forderungen Beiträge der Bundesgesundheitsagentur	
4.1. Art. 28 (2) Z 2+3 Art. 15a-Vereinbarung	134
4.2. Art. 28 (2) Z 4+5 Art. 15a-Vereinbarung	13.000
5. Endabrechnung Bundesgesundheitsagentur	911
6. Forderungen Betriebszuschüsse, Mittel gem. lgs. Regelung	0
7. Beiträge der Sozialversicherung inkl. KFA	
7.1. Art. 28 (6) Z 4a Art. 15a-Vereinbarung	261.690
7.2. Art. 28 (6) Z 4b Art. 15a-Vereinbarung	112.152
7.3. Art. 28 (1) Z 4 Art. 15a-Vereinbarung	4.120
7.4. Krankenfürsorgeanstalten	0
7.5. Zielsteuerung Strukturmittel	0
8. Forderungen Regresse	2.858
9. Forderungen aus der Verrechnung sozialversicherter AusländerInnen	77.419
10. Forderungen Betriebszuschüsse - Krankenanstalten	0
11. Forderungen Betriebszuschüsse - Sonstige	0
12. Sonstige Forderungen	62.281
III. Aktive Rechnungsabgrenzung	0
Schulden:	
13. Summe Aktiva:	571.442

Endgültiger Rechnungsabschluss 2019 WGF**Passiva****Beträge in tausend EUR**

I. Rücklagen	2.599
II. Wertberichtigungen	0
III. Verbindlichkeiten	
1. Verbindlichkeiten Zahlungen an Krankenanstalten stationär	330.057
2. Verbindlichkeiten Zahlungen an Krankenanstalten ambulant	91.775
3. Verbindlichkeiten Strukturmittel	0
4. Verbindlichkeiten Mittel gemäß GSBG	310
5. Verbindlichkeiten Zielsteuerung	8.100
6. Sonstige Verbindlichkeiten	58.343
IV. Darlehen	0
V. Rückstellungen	80.258
VI. Passive Rechnungsabgrenzung	0
Kapital:	
Summe Passiva:	571.442

Endgültiger Rechnungsabschluss 2019 WGF**Aufwendungen****Beträge in tausend EUR****I. Verwaltungsaufwand**

1. Aufwand für Bedienstete inkl. Verwaltungskosten	2.832
2. Sachaufwand	524

II. Abschreibungen und Wertberichtigungen

1.088

III. Übrige Aufwendungen

1. Sonstige	40
-------------	----

IV. Zuschüsse

1. Zahlungen an Krankenanstalten	
1.1. Zahlungen an Krankenanstalten stationär	1.777.153
1.2. Zahlungen an Krankenanstalten ambulant	147.000
2. Betriebszuschüsse	
2.1. Abgangsmittel WIGEV-Krankenanstalten	344.300
2.2. Abgangsmittel Wiener Fondskrankenanstalten (restl.)	590.584
2.3. Abgangsmittel Mein Hanusch-KH	55.304
2.4. Gemeindemittel Orden	27.280
3. Strukturmitte	0
4. Förderungen	
4.1. Investitionsförderung	71.586
4.2. Zielsteuerung Strukturmittel	15.427
4.3. LIT Landesinnovationstopf	2.565
4.4. Lehrpraxenförderungen	316
4.5. KRAZAF-Mittel	143
5. Mittel gemäß GSBG	
5.1. Beihilfenäquivalent ausld. Sozialversicherungsträger	3.429
5.2. Monatliche Beihilfen- und Ausgleichszahlungen gem. GSBG	258.330

V. Rücklagen / Rückstellungen

1.254

1. Rücklagen	
2. Rückstellungen	80.257

Gewinn:

3. Summe Aufwendungen:**3.379.412**

Endgültiger Rechnungsabschluss 2019 WGF

Erträge

Beträge in tausend EUR

I. Haupterträge gem. Art. 15a-Vereinbarung

1. ehem. USt-Anteile	
1.1. Bundesgesundheitsagentur (Art. 28 (2) Z 1 Art. 15a-Vereinbarung)	120.333
1.2. Land (Art. 28 (1) Z 2 Art. 15a-Vereinbarung)	82.480
1.3. Land Entfall des Kinderselbstbehaltes	1.069
1.4. Lehrpraxenförderung - Beitrag Land	316
1.5. Gemeinde (§ 10 (4) FAG)	55.798
2. Beiträge der Bundesgesundheitsagentur	
2.1. Art. 28 (2) Z 2+3 Art. 15a-Vereinbarung	39.598
2.2. Art. 28 (2) Z 4+5 Art. 15a-Vereinbarung	50.243
2.3. Bundesgesundheitsagentur gem. § 57 Abs 2 KAKuG	1.069
3. Endabrechnung Bundesgesundheitsagentur	911
4. KRAZAF-Mittel	0
5. Beiträge der Sozialversicherung inkl. KFA	
5.1. Art. 28 (6) Z 4a Art. 15a-Vereinbarung	1.031.059
5.2. Art. 28 (6) Z 4b Art. 15a-Vereinbarung	441.882
5.3. Art. 28 (1) Z 4 Art. 15a-Vereinbarung	16.461
5.4. SV-Träger gem. § 447 Abs. 7a ASVG und Pauschalzahlung	1.309
5.5. Krankenfürsorgeanstalten	35.958
5.6. Zielsteuerung Strukturmittel	0
6. Mittel gemäß GSBG	258.330
7. Regresse	1.593
8. Verrechnung soz. vers. AusländerInnen	25.544
9. Kostenanteile/-beiträge Selbstbehalte	3.703
10. Sonstige	0

II. Wertberichtigungen 0

III. Betriebszuschüsse

1. Abgangsmittel der Wiener Fondskrankenanstalten	
1.1. Abgangsmittel WIGEV-Krankenanstalten	344.300
1.2. Abgangsmittel Wiener Fondskrankenanstalten (restl.)	590.584
1.3. Abgangsmittel Mein Hanusch-KH	55.304
1.4. Abgangsmittel LKF	92.895
1.5. Gemeindemittel Orden	27.280

IV. Übrige Erträge

1. Zinsenerträge	157
2. Rückersätze von Investitionszuschüssen	1.968
3. Sonstige	4.316

V. Auflösung sonst. Rücklagen / Rückstellungen

1. Rücklagen	3.810
2. Rückstellungen	91.142

Verlust:

Summe Erträge: **3.379.412**

Endgültiger Rechnungsabschluss 2019 WGFF

Aktiva	Beträge in tausend EUR
I. Anlagevermögen	0
II. Umlaufvermögen	
Guthaben bei Kreditunternehmungen	396
II. Mittel gem Art. 10 LGBl. Nr. 29/2017	
1.1. Mittel Land Wien	0
1.2. Mittel der Sozialversicherung	0
Summe Aktiva:	396

Aufwendungen

I. Zuschüsse	
Förderung Wr. Gesundheitsförderungsfonds	3.118
II Zuführung Rückstellung	
Rückstellungen	0
Summe Aufwendungen:	3.118

Endgültiger Rechnungsabschluss 2019 WGFF

Passiva	Beträge in tausend EUR
I. Rückstellungen	0
II. Verbindlichkeiten	
Verbindlichkeiten Förderungen Wr. Gesundheitsförderungsfonds	396
Kapital:	0
Summe Passiva:	396

Erträge

I. Erträge gem. Art. 10 LGBl. Nr. 29/2017	
1.1. Mittel Land Wien	427
1.2. Mittel der Sozialversicherung	2.691
II. Zinserträge	0
III. Auflösung Rückstellungen	
1. Rückstellungen	0
Summe Erträge:	3.118

Gewährung von Investitionszuschüssen für 2019

Gemäß den Richtlinien des Wiener Gesundheitsfonds können für Neu-, Zu- und Umbauten in Krankenanstalten bzw. die Anschaffung von medizinisch-technischen Großgeräten sowie von Funktionsgeräten unter Berücksichtigung der gesamten Versorgungskapazität Investitionszuschüsse durch den WGF gewährt werden.

Für 2019 wurden insgesamt 22 Anträge auf Gewäh-

rung von Investitionszuschüssen mit einer Gesamtbezuschussung von 71.586.284 Euro genehmigt.

Aufgrund der Höhe des Gesamtinvestitionsvolumens sind insbesondere die mehrjährigen Projekte Zentrum für vernetzte Medizin des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Wien, Masterplanung Herz-Jesu, Erweiterung und Umbau St.-Josef-KH; Masterplan und Neubau Klinik Floridsdorf hervorzuheben.

Für folgende Projekte wurde wegen deren Priorität eine Bezuschussung genehmigt, deren Höhe über dem Normprozentsatz von 40% gemäß den Richtlinien des WGF liegt:

Fördersatz	Krankenanstalt	Projekt
95%	St.-Josef-KH	Erweiterung und Umbau St.-Josef-KH; Masterplan
80%	KH der Barmherzigen Brüder Wien	EG; Bauteile A, B und C, Errichtung einer Zentralen Aufnahme und Erstversorgung (ZAE), Neustrukturierung der Ambulanzen und der präoperativen Ambulanzen
	KH der Barmherzigen Schwestern Wien	Zentrum für vernetzte Medizin
	Herz-Jesu-KH	Masterplanung Herz-Jesu
	Franziskus Spital	Sanierung des Hauptgebäudes am Standort Landstraße sowie Neuerrichtung eines Stationstraktes
		Neubau der Spitalsküche sowie des Mitarbeiterspeiseraumes am Standort Landstraße
	Orthopädisches Spital Speising	Erweiterung der Orthopädischen Ambulanz um eine Akutambulanz
	KH Göttlicher Heiland	Zu- und Umbau KH Göttlicher Heiland
Universitätsklinikum AKH Wien	Univ. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie; Umbau des Bauteiles 31.1	
75%	Mein Hanusch-KH	Ausbau des Zubaus Bettentrakt Rosenhof
		Pav. 2/ 2. OG; Umbau der Bettenstation
		Umbau der 3. Med. Abt.
		Pav. 2; Errichtung einer neuen Niederspannungshauptverteilung (NSHV) 2
		Zentralröntgeninstitut; Anschaffung eines Computertomografie-Gerätes sowie damit verbundene bauliche Maßnahmen

Unter den mit dem Normprozentsatz von 40% gemäß den Richtlinien des WGF geförderten Projekten finden sich u. a. folgende bauliche Maßnahmen:

- > Errichtung eines Herz-Thorax-Zentrums in der Univ. Klinik für Chirurgie im Universitätsklinikum AKH Wien

- > Generalsanierung und Erweiterung der Anstaltsapotheke in der Klinik Donaustadt

Darüber hinaus wurden Investitionszuschüsse für die Anschaffung von medizinisch-technischen Großgeräten gewährt.

Anhang

Kennzahlen zum stationären Bereich

Kennzahlen - Gesamt

	PatientInnen	Belagstage	Pflegetage	s-Betten	t-Betten
AKH	78.463	489.208	566.694	1.763	1.621
KH der Barmherzigen Brüder Wien	32.478	96.408	128.709	407	381
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	15.729	57.694	73.313	221	204
Evangelisches KH Wien	14.840	55.459	70.299	268	226
SMZ Floridsdorf – KH	2.184	16.639	18.823	-	58
Klinik Favoriten	29.625	217.976	247.601	781	745
Mein Hanusch-KH	43.620	101.593	145.041	447	358
Herz-Jesu-KH	14.641	46.886	61.455	169	147
Franziskus Spital	17.876	74.407	92.150	240	236
Klinik Hietzing	40.847	282.512	323.359	1.001	983
Klinik Landstraße	33.234	183.688	216.922	699	712
St.-Josef-KH	17.862	47.328	65.099	216	172
Klinik Ottakring	35.486	271.705	307.191	983	899
OKH Gersthof	1.177	8.712	9.889	-	34
OSP Speising	18.650	72.485	91.135	280	256
St.-Anna-KSP	11.734	20.836	32.520	122	119
KH Göttlicher Heiland	12.840	87.206	99.865	268	268
Klinik Donaustadt	45.222	282.031	327.253	971	941
Klinik Penzing	10.260	136.699	146.959	453	480
Klinik Floridsdorf	11.362	84.624	95.986	756	387
Fonds-KA	488.130	2.634.096	3.120.263	10.045	9.227

Quelle: Endabrechnung WGF 2019

PatientInnen (gesamt) nach Wohnsitzbundesland

	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausland	Gesamt
AKH	57.260	14.871	2.716	2.223	1.393	78.463
KH der Barmherzigen Brüder Wien	25.979	5.390	695	234	180	32.478
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	11.516	3.568	372	184	89	15.729
Evangelisches KH Wien	8.910	5.000	544	277	109	14.840
SMZ Floridsdorf – KH	2.037	129	4	5	9	2.184
Klinik Favoriten	26.663	2.225	446	109	182	29.625
Mein Hanusch-KH	33.529	8.392	1.396	201	102	43.620
Herz-Jesu-KH	10.535	3.600	385	86	35	14.641
Franziskus Spital	13.740	3.574	423	97	42	17.876
Klinik Hietzing	33.447	6.220	760	233	187	40.847
Klinik Landstraße	27.874	4.078	863	158	261	33.234
St.-Josef-KH	14.049	3.355	319	62	77	17.862
Klinik Ottakring	31.981	2.728	306	210	261	35.486
OKH Gersthof	944	197	30	6	-	1.177
OSP Speising	11.759	5.462	665	537	227	18.650
St.-Anna-KSP	8.496	2.507	292	280	159	11.734
KH Göttlicher Heiland	10.965	1.629	124	83	39	12.840
Klinik Donaustadt	37.389	6.945	419	217	252	45.222
Klinik Penzing	8.430	1.595	109	83	43	10.260
Klinik Floridsdorf	9917	1.185	101	103	56	11.362
Fonds-KA	385.420	82.650	10.969	5.388	3.703	488.130

Quelle: Endabrechnung WGF 2019

Belagstage (gesamt) nach Wohnsitzbundesland

	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausland	Gesamt
AKH	357.213	88.992	16.492	17.956	8.555	489.208
KH der Barmherzigen Brüder Wien	79.519	13.450	1.991	717	731	96.408
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	45.518	9.974	1.050	911	241	57.694
Evangelisches KH Wien	37.766	15.007	1.605	840	241	55.459
SMZ Floridsdorf – KH	16.010	513	17	21	78	16.639
Klinik Favoriten	202.649	12.048	1.920	745	614	217.976
Mein Hanusch-KH	84.931	13.629	2.337	440	256	101.593
Herz-Jesu-KH	36.781	8.658	988	377	82	46.886
Franziskus Spital	64.483	8.505	831	489	99	74.407
Klinik Hietzing	256.096	21.631	2.648	1.119	1.018	282.512
Klinik Landstraße	163.707	15.905	2.146	717	1.213	183.688
St.-Josef-KH	38.634	7.643	756	139	156	47.328
Klinik Ottakring	248.821	17.852	1.931	1.501	1.600	271.705
OKH Gersthof	7.091	1.268	329	24	-	8.712
OSP Speising	45.972	20.155	2.840	3.066	452	72.485
St.-Anna-KSP	15.938	3.393	356	830	319	20.836
KH Göttlicher Heiland	77.701	8.241	757	384	123	87.206
Klinik Donaustadt	246.110	31.288	2.101	1.256	1.276	282.031
Klinik Penzing	121.603	12.577	1.125	1.020	374	136.699
Klinik Floridsdorf	75.180	7.556	846	709	333	84.624
Fonds-KA	2.221.723	318.285	43.066	33.261	17.761	2.634.096

Quelle: Endabrechnung WGF 2019

Pflegetage (gesamt) nach Wohnsitzbundesland

	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausland	Gesamt
AKH	413.727	103.701	19.187	20.151	9.928	566.694
KH der Barmherzigen Brüder Wien	105.345	18.824	2.680	950	910	128.709
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	56.939	13.529	1.422	1.093	330	73.313
Evangelisches KH Wien	46.676	20.007	2.149	1.117	350	70.299
SMZ Floridsdorf – KH	18.047	642	21	26	87	18.823
Klinik Favoriten	229.312	14.273	2.366	854	796	247.601
Mein Hanusch-KH	118.313	21.996	3.733	641	358	145.041
Herz-Jesu-KH	47.252	12.251	1.373	463	116	61.455
Franziskus Spital	78.102	12.072	1.250	585	141	92.150
Klinik Hietzing	289.543	27.851	3.408	1.352	1.205	323.359
Klinik Landstraße	191.581	19.983	3.009	875	1.474	216.922
St.-Josef-KH	52.610	10.982	1.073	201	233	65.099
Klinik Ottakring	280.802	20.580	2.237	1.711	1.861	307.191
OKH Gersthof	8.035	1.465	359	30	-	9.889
OSP Speising	57.731	25.617	3.505	3.603	679	91.135
St.-Anna-KSP	24.395	5.895	646	1.107	477	32.520
KH Göttlicher Heiland	88.497	9.859	880	467	162	99.865
Klinik Donaustadt	283.499	38.233	2.520	1.473	1.528	327.253
Klinik Penzing	130.033	14.172	1.234	1.103	417	146.959
Klinik Floridsdorf	85.097	8.741	947	812	389	95.986
Fonds-KA	2.605.536	400.673	53.999	38.614	21.441	3.120.263

Quelle: Endabrechnung WGF 2019

PatientInnen (abrechnungsrelevant) nach Wohnsitzbundesland

	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausland	Gesamt
AKH	55.707	14.640	2.682	2.135	627	75.791
KH der Barmherzigen Brüder Wien	24.912	5.169	679	224	74	31.058
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	11.294	3.517	372	172	58	15.413
Evangelisches KH Wien	8.694	4.951	537	268	15	14.465
SMZ Floridsdorf – KH	2.022	129	4	5	7	2.167
Klinik Favoriten	26.342	2.211	443	107	54	29.157
Mein Hanusch-KH	33.288	8.351	1.393	199	59	43.290
Herz-Jesu-KH	10.283	3.545	377	82	22	14.309
Franziskus Spital	13.498	3.524	418	93	24	17.557
Klinik Hietzing	33.045	6.197	758	230	119	40.349
Klinik Landstraße	27.538	4.066	860	152	129	32.745
St.-Josef-KH	13.791	3.317	316	62	46	17.532
Klinik Ottakring	31.485	2.715	306	209	140	34.855
OKH Gersthof	937	197	30	6	-	1.170
OSP Speising	11.645	5.441	662	516	57	18.321
St.-Anna-KSP	8.365	2.482	289	277	27	11.440
KH Göttlicher Heiland	10.699	1.610	123	74	23	12.529
Klinik Donaustadt	37.002	6.883	418	211	149	44.663
Klinik Penzing	8.237	1.580	109	81	25	10.032
Klinik Floridsdorf	9.792	1.176	101	98	30	11.197
Fonds-KA	378.576	81.701	10.877	5.201	1.685	478.040

Quelle: Endabrechnung WGF 2019

Belagstage (abrechnungsrelevant) nach Wohnsitzbundesland

	Wien	NÖ	Bgl.	Rest Ö	Ausland	Gesamt
AKH	352.875	88.485	16.475	17.431	5.167	480.433
KH der Barmherzigen Brüder Wien	75.234	12.049	1.924	656	342	90.205
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	45.185	9.907	1.050	890	179	57.211
Evangelisches KH Wien	37.292	14.926	1.593	818	37	54.666
SMZ Floridsdorf – KH	15.840	513	17	21	76	16.467
Klinik Favoriten	198.678	12.032	1.883	741	338	213.672
Mein Hanusch-KH	84.680	13.574	2.337	438	192	101.221
Herz-Jesu-KH	36.656	8.635	988	366	60	46.705
Franziskus Spital	64.273	8.439	831	465	48	74.056
Klinik Hietzing	252.224	21.486	2.638	1.114	726	278.188
Klinik Landstraße	161.778	15.874	2.144	690	654	181.140
St.-Josef-KH	38.164	7.609	752	139	110	46.774
Klinik Ottakring	243.488	17.714	1.931	1.490	1.069	265.692
OKH Gersthof	7.061	1.268	329	24	-	8.682
OSP Speising	45.494	20.114	2.828	2.940	198	71.574
St.-Anna-KSP	15.764	3.371	356	830	50	20.371
KH Göttlicher Heiland	77.101	8.208	757	329	70	86.465
Klinik Donaustadt	244.604	31.140	2.092	1.226	908	279.970
Klinik Penzing	116.475	12.339	1.125	974	212	131.125
Klinik Floridsdorf	74.533	7.507	846	656	182	83.724
Fonds-KA	2.187.399	315.190	42.896	32.238	10.618	2.588.341

Quelle: Endabrechnung WGF 2019

Pflegetage (abrechnungsrelevant) nach Wohnsitzbundesland

	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausland	Gesamt
AKH	408.582	103.125	19.157	19.566	5.794	556.224
KH der Barmherzigen Brüder Wien	100.146	17.218	2.603	880	416	121.263
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	56.479	13.424	1.422	1.062	237	72.624
Evangelisches KH Wien	45.986	19.877	2.130	1.086	52	69.131
SMZ Floridsdorf – KH	17.862	642	21	26	83	18.634
Klinik Favoriten	225.020	14.243	2.326	848	392	242.829
Mein Hanusch-KH	117.968	21.925	3.730	637	251	144.511
Herz-Jesu-KH	46.939	12.180	1.365	448	82	61.014
Franziskus Spital	77.771	11.963	1.249	558	72	91.613
Klinik Hietzing	285.269	27.683	3.396	1.344	845	318.537
Klinik Landstraße	189.316	19.940	3.004	842	783	213.885
St.-Josef-KH	51.955	10.926	1.068	201	156	64.306
Klinik Ottakring	274.973	20.429	2.237	1.699	1.209	300.547
OKH Gersthof	7.998	1.465	359	30	-	9.852
OSP Speising	57.139	25.555	3.490	3.456	255	89.895
St.-Anna-KSP	24.129	5.853	645	1.107	77	31.811
KH Göttlicher Heiland	87.800	9.818	880	403	93	98.994
Klinik Donaustadt	281.606	38.023	2.510	1.437	1.057	324.633
Klinik Penzing	124.712	13.919	1.234	1.055	237	141.157
Klinik Floridsdorf	84.325	8.683	947	754	212	94.921
Fonds-KA	2.565.975	396.891	53.773	37.439	12.303	3.066.381

Quelle: Endabrechnung WGF 2019

Abrechnungspunkte (abrechnungsrelevant) nach Wohnsitzbundesland

	Wien	NÖ	Bgld.	Rest Ö	Ausland	Gesamt
AKH	374.047.313	118.325.116	23.120.369	29.252.817	7.869.441	552.615.056
KH der Barmherzigen Brüder Wien	65.951.667	13.372.127	2.078.393	792.578	369.677	82.564.442
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	34.868.049	10.354.257	1.103.528	655.971	164.254	47.146.059
Evangelisches KH Wien	31.525.149	18.162.042	2.182.124	1.071.982	53.097	52.994.394
SMZ Floridsdorf – KH	10.087.560	450.913	29.650	12.776	51.816	10.632.715
Klinik Favoriten	125.010.665	9.437.175	2.076.178	517.998	211.034	137.253.050
Mein Hanusch-KH	81.891.809	18.307.842	3.322.662	621.315	148.945	104.292.573
Herz-Jesu-KH	33.638.753	11.190.027	1.266.238	370.756	58.462	46.524.236
Franziskus Spital	39.473.724	8.692.129	955.586	302.893	70.155	49.494.487
Klinik Hietzing	145.347.717	20.033.563	2.404.813	1.077.116	544.138	169.407.347
Klinik Landstraße	109.763.537	14.727.351	2.591.509	569.388	630.666	128.282.451
St.-Josef-KH	41.529.049	9.874.540	960.407	151.643	120.183	52.635.822
Klinik Ottakring	154.080.365	15.604.866	1.773.080	1.573.618	930.951	173.962.880
OKH Gersthof	4.144.392	880.994	202.636	17.112	-	5.245.134
OSP Speising	43.840.695	22.912.874	3.239.442	2.737.098	335.914	73.066.023
St.-Anna-KSP	21.581.118	6.847.460	810.759	2.226.127	54.329	31.519.793
KH Göttlicher Heiland	48.026.847	6.452.270	574.895	270.122	73.786	55.397.920
Klinik Donaustadt	150.162.254	26.030.712	1.981.278	979.685	666.754	179.820.683
Klinik Penzing	53.364.251	7.957.084	740.382	542.619	110.694	62.715.030
Klinik Floridsdorf	52.963.044	7.720.723	1.015.941	826.883	209.519	62.736.110
Fonds-KA	1.621.297.958	347.334.065	52.429.869	44.570.498	12.673.815	2.078.306.205

Quelle: Endabrechnung WGF 2019

Statistische Daten

	Durchschnittl. Auslastung inkl. Null-TagespatientInnen in %	Null-TagespatientInnen	Durchschnittliche Belagsdauer	Durchschnittliche Abrechnungspunkte je Pflegetag
AKH	85,20	14.894	6,23	994
KH der Barmherzigen Brüder Wien	78,63	12.941	2,97	681
KH der Barmherzigen Schwestern Wien	82,85	3.994	3,67	649
Evangelisches KH Wien	71,18	3.260	3,74	767
SMZ Floridsdorf – KH	79,88	272	7,62	571
Klinik Favoriten	81,01	2.321	7,36	565
Mein Hanusch-KH	97,10	25.293	2,33	722
Herz-Jesu-KH	93,04	3.035	3,20	763
Franziskus Spital	91,60	4.501	4,16	540
Klinik Hietzing	80,86	7.607	6,92	532
Klinik Landstraße	73,05	6.152	5,53	600
St.-Josef-KH	80,60	3.270	2,65	819
Klinik Ottakring	83,47	2.189	7,66	579
OKH Gersthof	71,11	113	7,40	532
OSP Speising	80,80	3.016	3,89	813
St.-Anna-KSP	64,28	7.084	1,78	991
KH Göttlicher Heiland	89,90	739	6,79	560
Klinik Donaustadt	83,72	5.506	6,24	554
Klinik Penzing	78,27	424	13,32	444
Klinik Floridsdorf	60,45	766	7,45	661
Fonds-KA	81,40	107.377	5,40	678

Quelle: Endabrechnung WGF 2019

MitarbeiterInnen des WGF

Das Kernteam der Geschäftsstelle des Wiener Gesundheitsfonds bestand im Jahr 2019 aus folgenden Personen:

Mag. Richard Gauss, SR
Geschäftsführer des WGF

Assistenz des Geschäftsführers
Mag. Andreas Stierschneider, MA

Gruppe Wiener Gesundheitsfonds

Mag. Gerald Sirlinger
Gruppenleiter

Wolfgang Aringer
Dzemile Bislimi
Dkff. Manuela Bottke
Peter Ferrari
Herta Koch
Patrick Panjikaran
Tünde Patay, BSc MSc
Alexander Swoboda, BA
Eva Veitl

Koordination Zielsteuerung Gesundheit

Dr. Otto Rafetseder

Darüber hinaus wird der Wiener Gesundheitsfond bei der Erfüllung seiner Aufgaben, insbesondere in den Themenfeldern Zielsteuerung und Gesundheitsplanung, Gesundheitsdaten und strategische Krankenanstaltenfinanzierung, Recht, Steuerung, Service & Ressourcen von weiteren MitarbeiterInnen der Magistratsabteilung 24 unterstützt:

Gruppe Zielsteuerung Gesundheitsplanung

Mag.^a Susanne Guld, MBA
Gruppenleiterin

Tanja Fruhmann, MA
Mag. Felix Hofmann
Selen Kadak-Güngör, MPH
Mag.^a Claudia Lethmayer
Mag. Tobias Schwenner
Mag.^a Monika Szelag

Gruppe Gesundheitsdaten und strategische Krankenanstaltenfinanzierung

Dr. Stefan Dorner, MBA
Gruppenleiter

Robert Diem, BA MA
Dr.ⁱⁿ Samara Kornfeld
Dr.ⁱⁿ Andrea Schweinhammer

Recht

Mag.^a Sonja Baranyai

Steuerung, Service & Ressourcen

(inklusive Personalagenden):
Sandra Apflauer, OARin
Gruppenleiterin

Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Kainz
Dionyssios Kastrinakis, Mag. MA
Georg Mayerhofer, BA
Karin Ulrich

Administrative Unterstützung

Yvonne Baumgartner
Derya Gedik
Michael Fibi
Sonja Huber
Sonja Kammerer
Michaela Schwarz

Stand: 31.12.2019

Abkürzungsverzeichnis und Glossar

Allgemeine Abkürzungen und Glossar	
AKH	Universitätsklinikum AKH Wien
Art.	Artikel
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
BAG	Betriebsabgang
BGBI.	Bundesgesetzblatt
Bgld.	Burgenland
BMASGK	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
BVA	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz
COVID-19	Coronavirus-Krankheit-2019 (für coronavirus disease 2019)
ELGA	Elektronische Gesundheitsakte
EUR	Euro
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FK	Frauenklinik
Fonds-KA	Fondskrankenanstalten
GSBG	Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz
ICPC-2	International Classification of Primary Care, Second edition
idgF	in der geltenden Fassung
IKT	Informations- und Kommunikationstechnik
KA	Krankenanstalt
KFA	Krankenfürsorgeanstalt
KAKuG	Bundesgesetz über Krankenanstalten und Kuranstalten
KH	Krankenhaus
KSP	Kinderspital
LGBl.	Landesgesetzblatt
LKF	leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung

Allgemeine Abkürzungen und Glossar	
NÖ	Niederösterreich
Null-TagespatientInnen	PatientInnen, die an ein und demselben Tag in ein Krankenhaus aufgenommen und wieder entlassen werden
NZ	Neurologisches Zentrum
Ö	Österreich
OKH	Orthopädisches Krankenhaus
OP	Operationssaal
OSP	Orthopädisches Spital
Pav.	Pavillon
PHC	Primary Health Care
RSG Wien	Regionaler Strukturplan Wien
s-Betten	systemisierte Betten
SMZ	Sozialmedizinisches Zentrum
SST	Steuerungssondertopfmittel
St.	Sankt
SV-Träger	Träger der Sozialversicherung
t-Betten	tatsächliche Betten
TEWEB	Telefon- und webbasiertes Beratungsservice
Univ.	Universität
VAE	Versichertenanspruchserklärung
W	Wien
WGF	Wiener Gesundheitsfonds
WGFF	Wiener Gesundheitsförderungsfonds
WiG	Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH
ÖGK	Österreichische Gesundheitskasse
Wr. KAG	Wiener Krankenanstaltengesetz

Bezugsadresse:

Wiener Gesundheitsfonds (WGF) – A-1200 Wien, Brigittenauer Lände 50-54/2/5

E-mail: [wiener.gesundheitsfonds@wien.gv.at](mailto:wieder.gesundheitsfonds@wien.gv.at)

<https://www.wien.gv.at/gesundheit/einrichtungen/gesundheitsfonds/index.html>